

# Vorbeugender Brandschutz aus Sicht der Feuerwehr

## Kulturgutschutz

904



Hermann Bayer



Mitarbeiter des Fachbereichs:  
*Stefan Deschermeier, Robert Mahr,  
Hermann Bayer, Julian Kiel,  
Florian Kellner, Sonja Stolz*



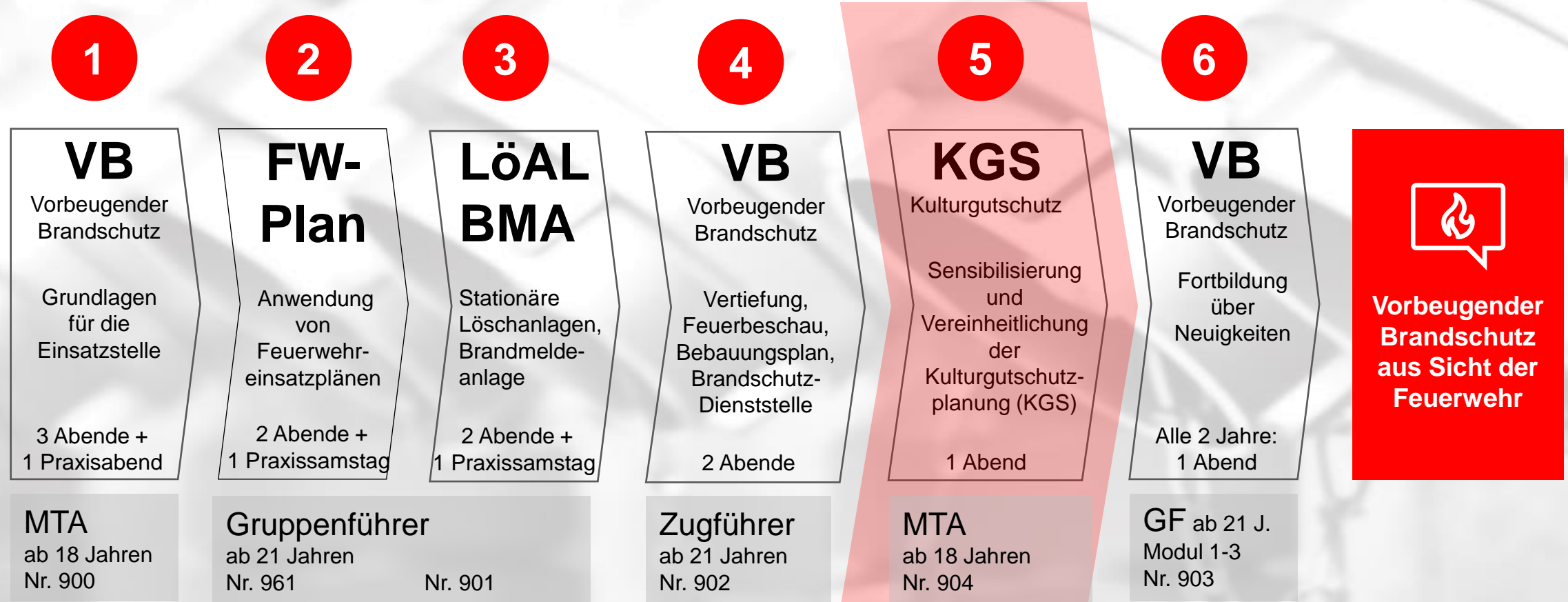
# Hermann Bayer

- 12 Jahre stellv. u. 12 Jahre Kommandant der Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim
- 2005 Kreisbrandmeister (KBM) Abschnitt Nord Lks. München VB und Kulturgutschutz
- Dozent a.d. Uni Krems u. Linz betr. Studiengang KGS- f. Restauratoren
- Arbeitskreisen KGS im BBK, NA d.W Leopoldina

**Seit 2019 Fachberater KGS Lkr. München**

**[h.bayer@kbi-muenchen.de](mailto:h.bayer@kbi-muenchen.de)**

# Lehrgangsstruktur: Vorbeugender Brandschutz aus Sicht der Feuerwehr



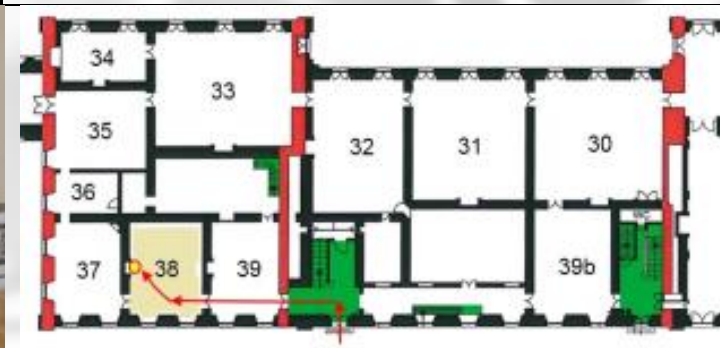
# Inhalt – I. Grundlagen: Kulturgutschutz im Lkr. München



1. Definition
2. Gebäudesicherheit im Hinblick auf Brandschutz
3. Nutzung und Risiken
4. Vorgehen der Einsatzkräfte bei einem Schadensfall
5. Räumung der Kulturgüter
6. Inhalte einer Priorisierungsliste und Objektinformation
7. Erstellung eines KGS-Plan
8. Muster einer Priorisierungsliste / Inhaltsverzeichnis
9. Muster einer KGS-Laufkarte
10. Muster KGS Notfallordner



SNS.K0245



# Inhalt – II. Vertiefung: Kulturgutschutz im Lkr. München



1. Schadensminimierung;  
Wahl des richtigen  
Löschmittels
2. Ergänzende Infos der  
Bayerischen Schlösser-  
verwaltung
3. Brandmeldeanlage (BMA)
4. Sonderalarmplan KGS - Einheit
5. Kirchenbrand St. Jodok in  
Ravensburg
6. Film: Einsatzübung Schloss  
Schleißheim



# INFO

## Kulturgutschutz

für Einsatzkräfte der Feuerwehren  
im Landkreis München und für  
Betreiber von Kunst- und Kulturstätten

(z.B. Schlösser, Burgen, Museen, Klöster u. Kirchen )

Herausgegeben vom  
Kreisfeuerwehrverband  
München e.V.



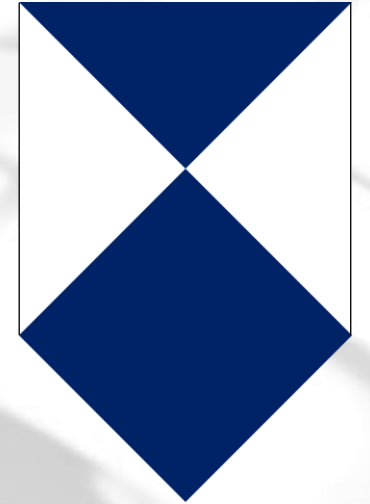
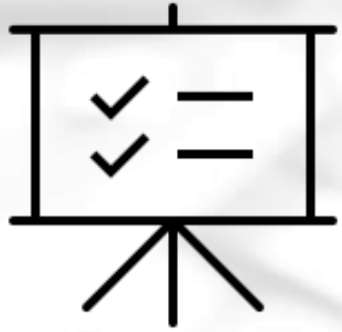
Stand November 2015

## Zur Sensibilisierung und Vereinheitlichung einer Kulturgutschutzplanung (KGS)

Herausgeber:  
Kreisfeuerwehrverband München e.V.,  
Vockestraße 42, 85540 Haar

Weitere Informationen finden Sie auch unter:  
[www.kfv-muenchen.de](http://www.kfv-muenchen.de)  
[www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de)

<http://www.kfv-muenchen.de/WordPress/wp-content/uploads/2016/06/Information-Kulturgutschutz-2015-11.pdf>



# 1. Definition

# 1. Definition

Kulturgüter sind bewegliche wie unbewegliche Gegenstände oder Güter mit geschichtlicher, literarischer, künstlerischer oder wissenschaftlicher Bedeutung.

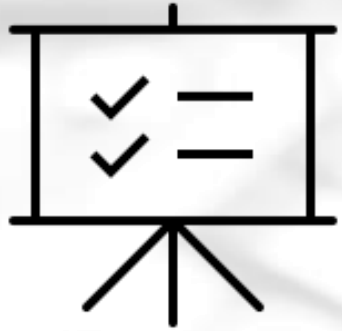
Kulturgutschutz ist heute aber weit mehr.

Der Schutz unserer Kulturgüter sollte auch den:

- ✓ Schutz vor Bränden,
- ✓ Rauchbeaufschlagung,
- ✓ Löschmittelbeaufschlagung,
- ✓ Unwettereinflüssen und
- ✓ Kontamination mit aggressiven Stoffen umfassen.

**Kulturgutschätze:  
„Unikate nicht auf Ebay  
oder bei  
IKEA zu erwerben“**





## **2. Gebäudesicherheit im Hinblick auf Brandschutz**

## 2. Gebäudesicherheit im Hinblick auf Brandschutz

- Die Verantwortlichkeit für die Gebäudesicherheit obliegt dem Betreiber.
- Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Feuerbesuchen wird lediglich auf bestehende brandgefährliche Zustände und betriebliche Brandschutzmängel hingewiesen.
- Eine umfassende Bewertung der Gebäudesicherheit findet durch die Feuerbesucher oder die Feuerwehr nicht statt.



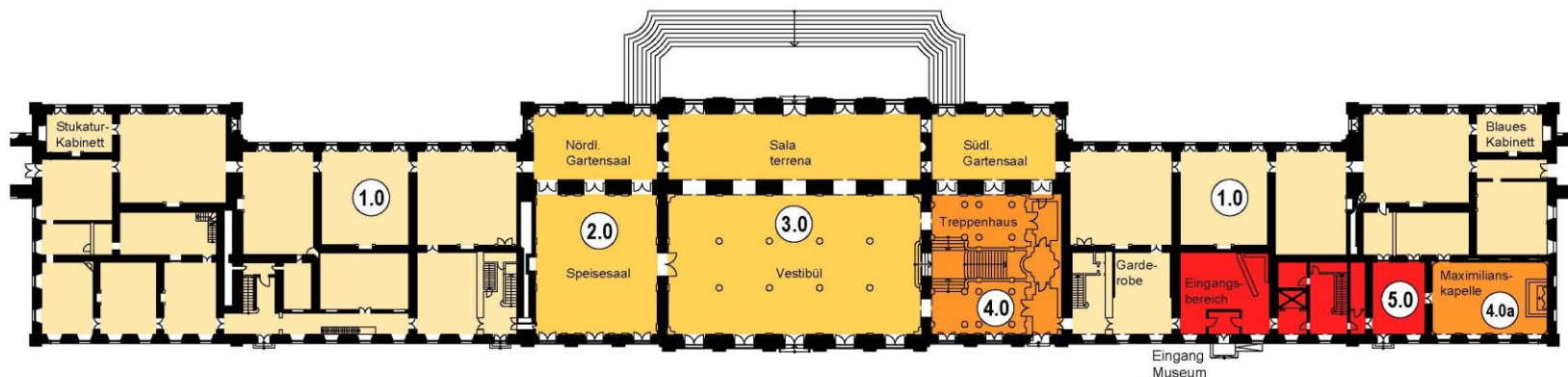
### Verantwortlich ist der Betreiber!

- Evtl. Rat eines Sachverständigen betreffend Brandschutz einholen z.B.: F30 oder F90 / Balkendecke?
- Vollholztüren > T 30 aber nicht rauchdicht?
- Zur Brandfrüherkennung und Schadensminimierung flächendeckende BMA einsetzen
- Intelligente Funkrauchmelder

# Ergänzung z.B. Deckenpläne f. d. Feuerwehreinsatzplan

**DECKE (Konstruktion) über dem Erdgeschoss** (die Angaben sind Annahmen nach Augenschein ohne Bestandsuntersuchungen!)

- 1.0 HOLZBALKENKONSTRUKTION**  
historischer Bestand  
Raumhöhe: Erdgeschoss
- 2.0 HOLZBALKENKONSTRUKTION**  
historischer Bestand  
Raumhöhe:  
EG und 1.ZG
- 3.0 GEWÖLBE MAUERWERK  
darüber  
HOLZBALKENKONSTRUKTION**  
historischer Bestand  
Raumhöhe:  
EG und 1.ZG
- 4.0 HOLZBALKENKONSTRUKTION  
MIT KUPPEL**  
historischer Bestand  
Raumhöhe:  
EG, 1.ZG,  
1.OG, und 2.ZG
- 5.0 STAHLBETON**  
Wiederaufbau ca. 1965  
Raumhöhe: Erdgeschoss
- 4.0a HOLZBALKENKONSTRUKTION  
GEWÖLBE MIT  
STICKKAPPEN**  
historischer Bestand  
Raumhöhe:  
EG, 1.ZG,  
1.OG, und 2.ZG



**BODENBELAG im Erdgeschoss** (die Angaben sind Annahmen nach Augenschein ohne Bestandsuntersuchungen!)

- 1.0 PARKETT,  
im Stuckatur-Kabinett:  
NATURSTEIN**
- 2.0 HOLZDIELEN**  
Holzdielen auch im:  
- Nördl. Gartensaal  
- Süd. Gartensaal
- 3.0 NATURSTEIN**  
Naturstein auch in:  
- Sala terrena
- 4.0 NATURSTEIN**  
Naturstein auch im  
1. Obergeschoss
- 5.0 NATURSTEIN**
- 4.0a NATURSTEIN**

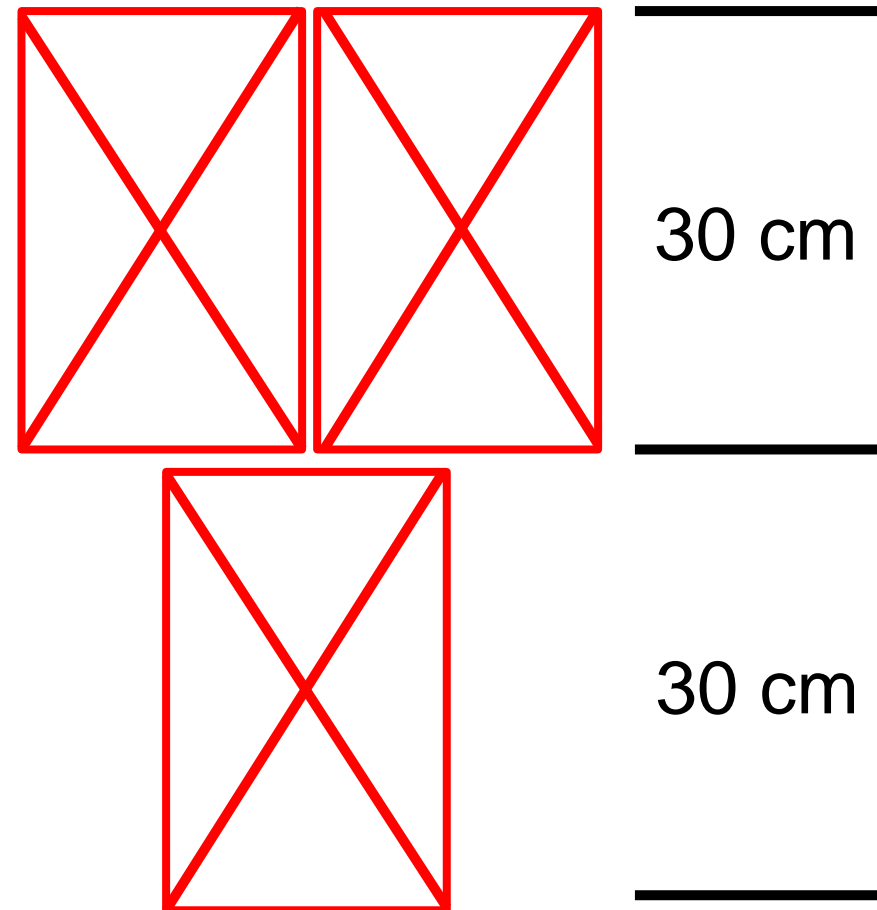
**Grundriss Erdgeschoss**

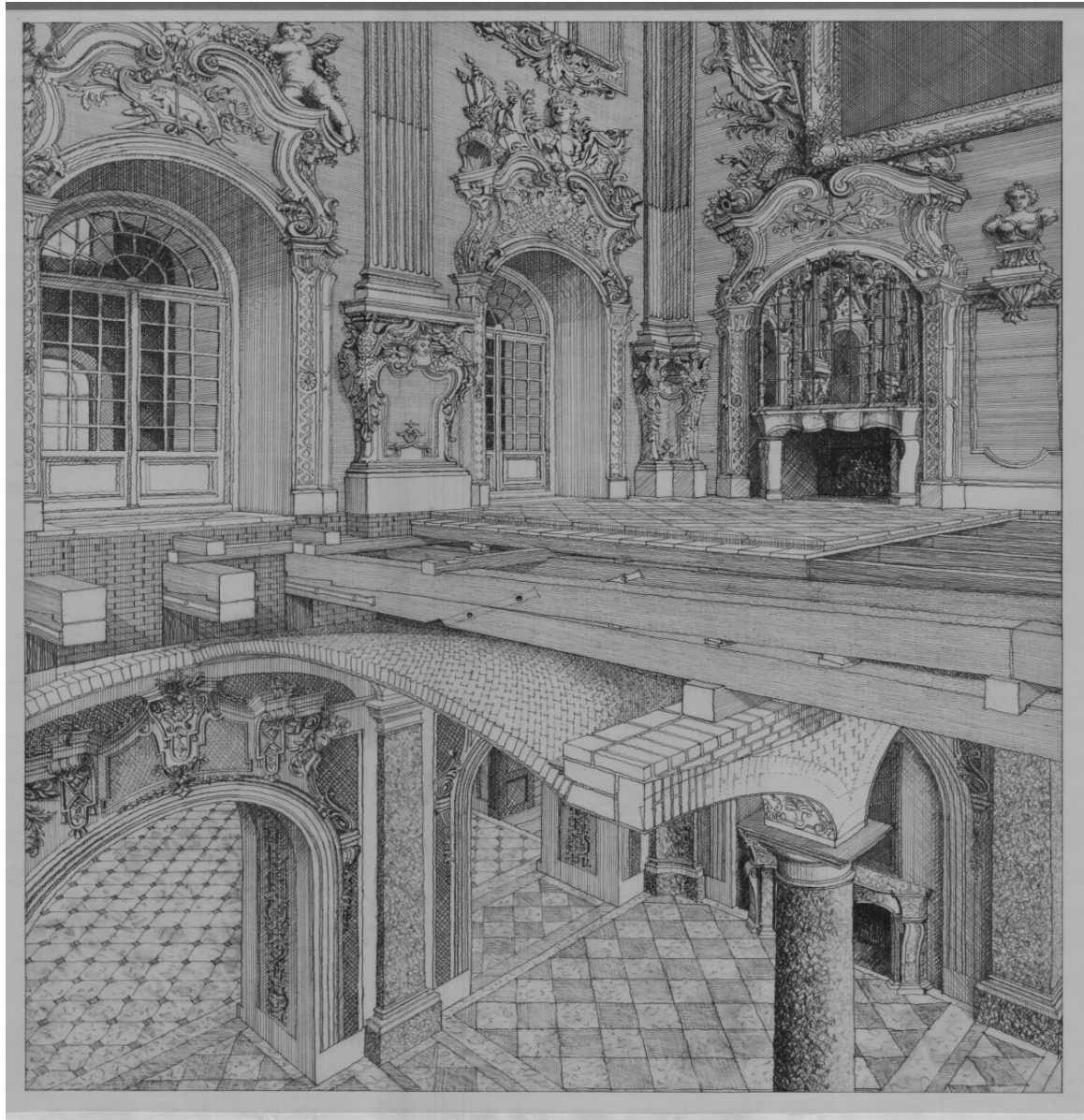
|  |   |                   |                          |
|--|---|-------------------|--------------------------|
| <p>BAYERISCHE VERWALTUNG DER<br/>STAATLICHEN SCHLÖSSER, GÄRTEN UND SEEN<br/>Schloss Nymphenburg, Eingang 10   D-80636 München<br/>Tel. (089) 179 09-0   Fax. (089) 179 09-154<br/>E-Mail: info@bvz.bayern.de</p> | Schloss Schleißheim - Neues Schloss<br>Übersichtspläne mit Angaben zur Deckenkonstruktion - Dezember 2016 | GEZ.<br>AM        |                          |
|  | GRUNDRISS ERDGESCHOSS   | MASSTAB<br>keiner | STAND<br>18.01.2017      |
|  | <b>VORABZUG</b>   | FL-NR./Index      | PLANUNGSPHASE<br>BESTAND |

# Ergänzung z.B. Deckenpläne f. d. Feuerwehreinsatzplan



Holzbalkendecke

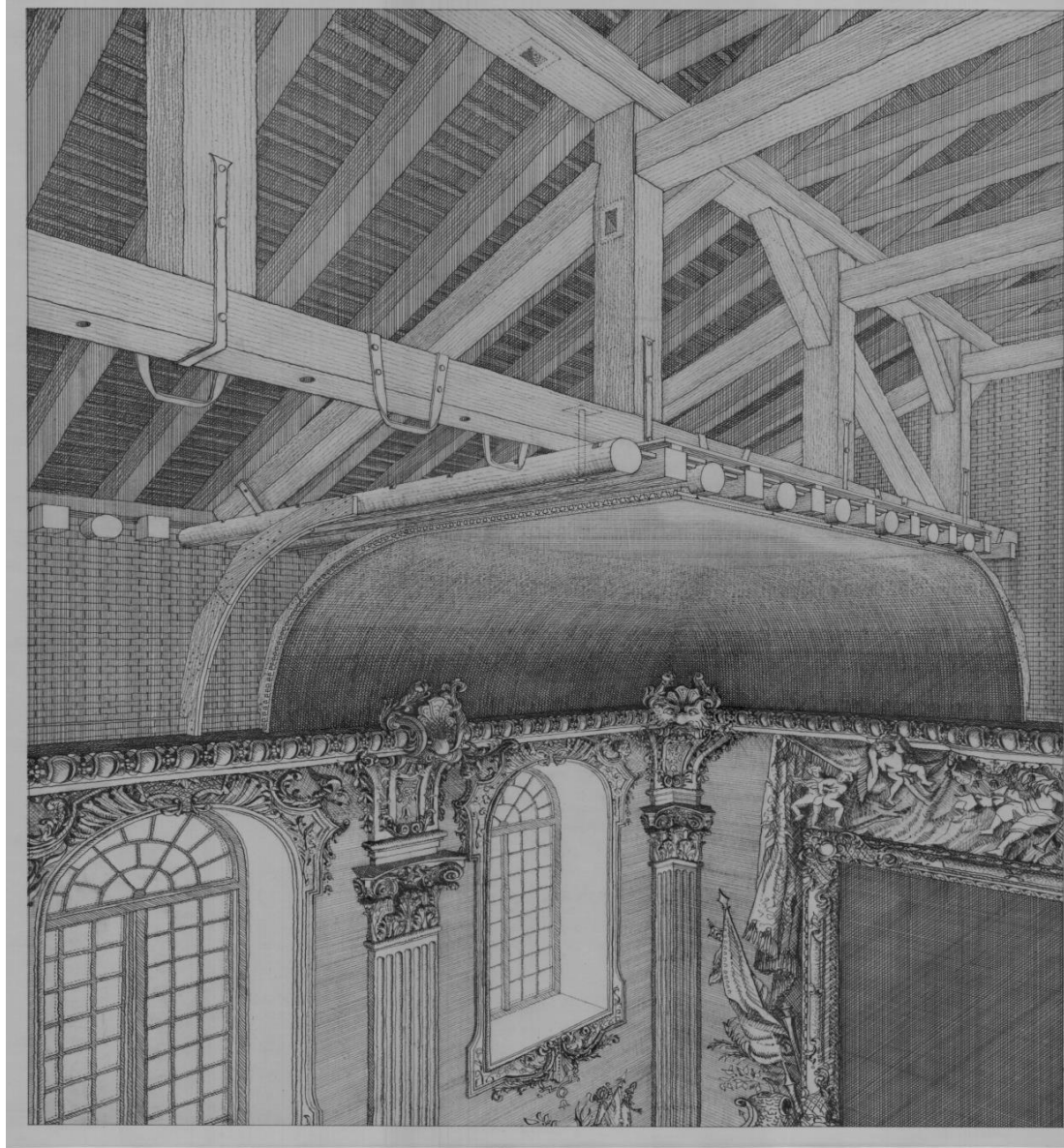




## Ergänzung z.B. Deckenpläne f. d. Feuerwehreinsatzplan

Gewölbedecke mit darüber liegender  
Holzbalkendecke

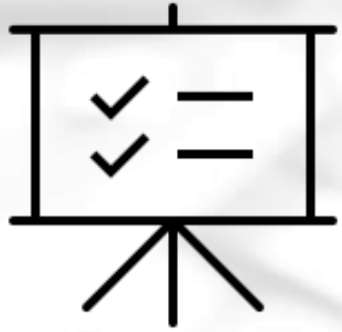
Statische Einschätzung für die  
Feuerwehr, um im Brandfalle einen  
Innenangriff zu ermöglichen.



## Ergänzung z.B. Deckenpläne f. d. Feuerwehreinsatzplan

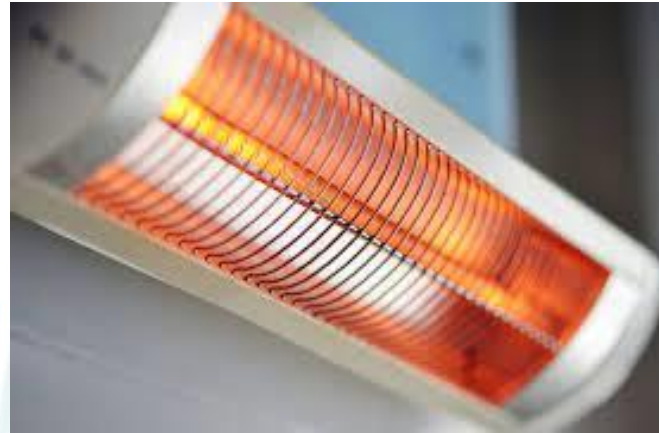
Satteldachgebälk mit an Stahlschlaufen  
hängender Gewölbedecken-  
Konstruktion

Statische Einschätzung für die  
Feuerwehr, um im Brandfalle einen  
Innenangriff zu ermöglichen, oder die  
sensiblen Schwachstellen  
(Stahlschlaufen) frühzeitig zu erkennen



# 3. Nutzung und Risiken

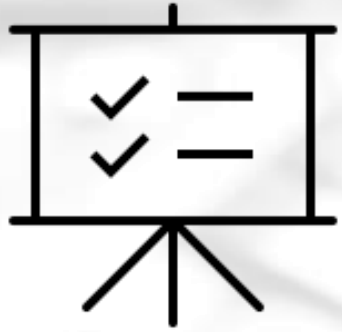
### 3. Nutzung



#### Wesentliche Brandrisiken:

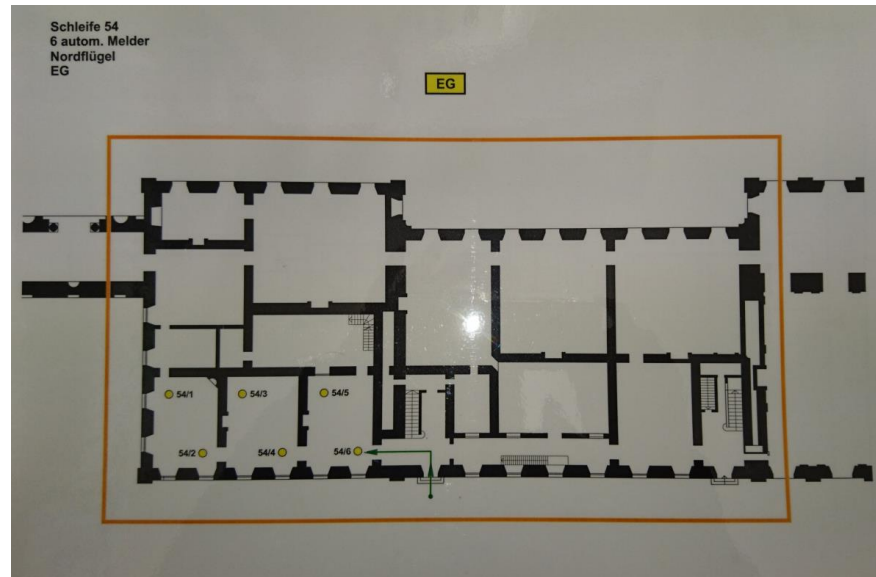
- Ausstellung
- Empfang
- Sonderveranstaltung
- Catering (Elektro- oder Spirituswärmer)
- Luftbe-/ Entfeuchter
- Heizstrahler
- Baumaßnahmen (Kissenschotte)





# 4. Vorgehen der Einsatzkräfte bei einem Schadensfall

## 4. Vorgehen der Einsatzkräfte bei einem Schadensfall



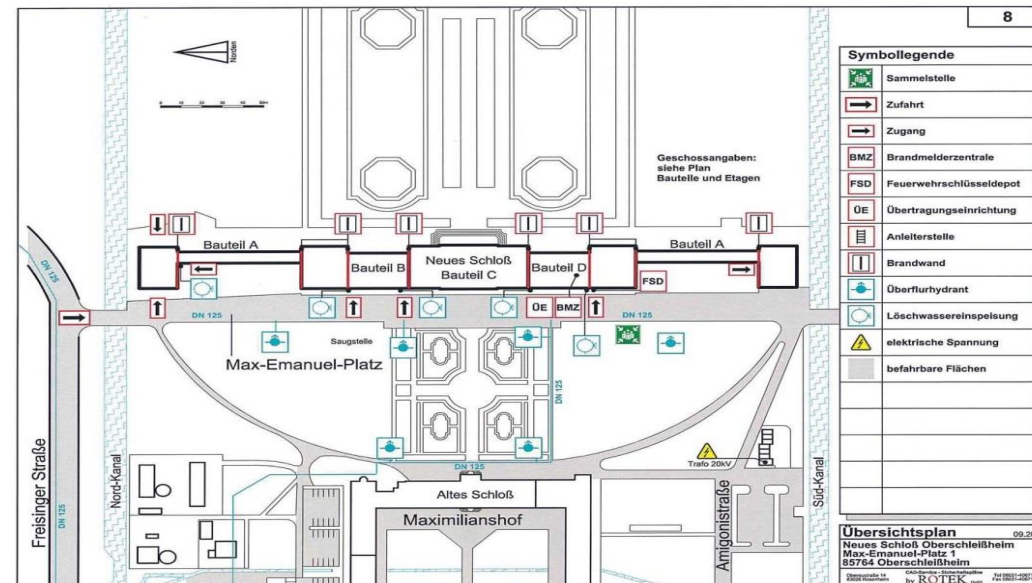
**Weitestgehend  
standardisiertes Vorgehen:**

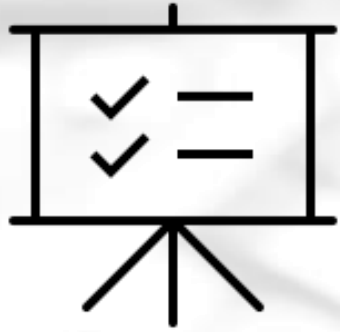
- **Feueralarm BMA**
- **Personenrettung**
- **Feuerwehrlaufkarte**

# 4. Vorgehen der Einsatzkräfte bei einem Schadensfall

|  |                     |                              |   |                                 |  |
|--|---------------------|------------------------------|---|---------------------------------|--|
| BSStGS   | Erstellt 23.01.2014 | Stand 14.04.2015             | Ersteller Eibl  | besonders bedeutendes Kulturgut |  |
| Kulturgutschutz                                    | Ort Schleißheim     | Objekt/Gebäude Neues Schloss | Gebäudeteil/Bauteil Bauteil C   | Etage Obergeschoss              |  |
| Lage: Bauteil C Obergeschoss Raumnummer 5 Westwand |                     |                              |   |                                 |  |
|  |                     |                              |   |                                 |  |
| Objekt Gemälde mit Rahmen                          |                     |                              | Personen 4<br><br>Gewicht 35 kg<br>Verbringungsart<br><br>Werkzeuge<br> |                                 |  |
|  |                     |                              |   |                                 |  |

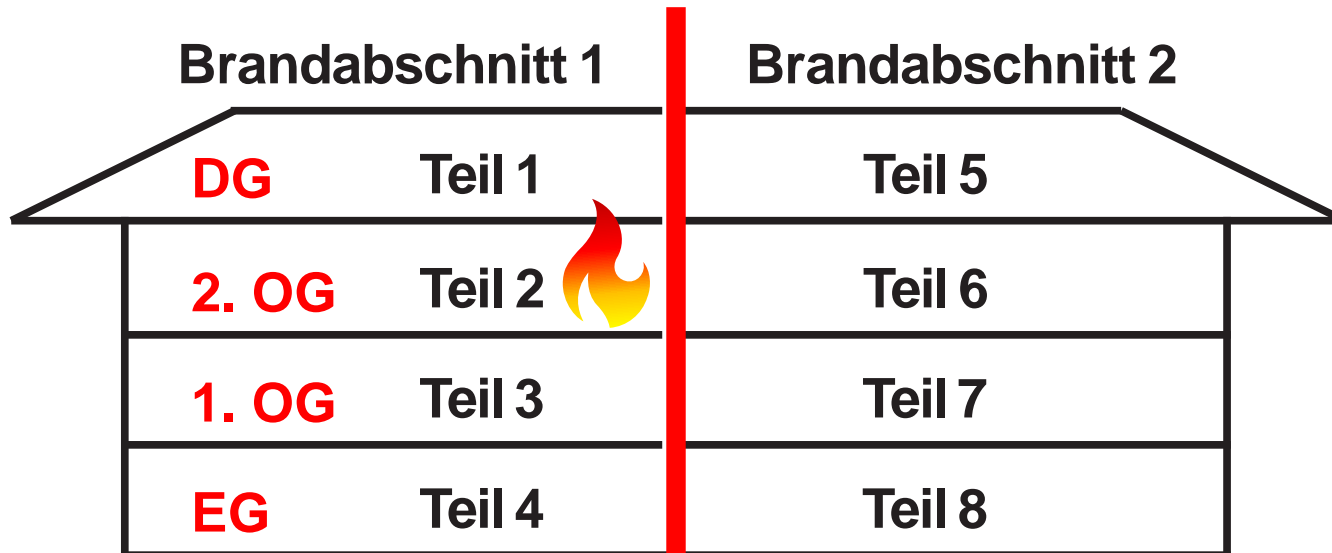
- ### Bildung Einsatzabschnitte:
- Menschenrettung
  - Brandbekämpfung → Feuerwehr-Einsatzplan
  - Kulturgutschutz → KGS Plan





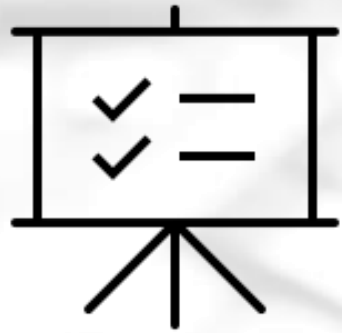
# 5. Räumung der Kulturgüter

## 5. Räumung der Kulturgüter



**Frühzeitige Räumung  
eventuell unter  
Atemschutz !**

**Räumung nach Gefährdung  
und Priorisierung**



# 6. Inhalte einer Priorisierungsliste und Objektinformation

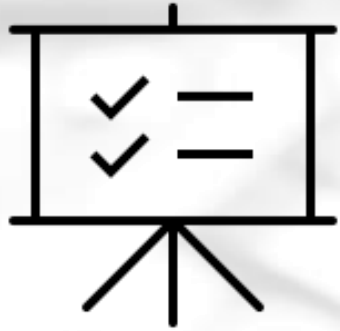
# „Priorisierungsliste / Inhaltsverzeichnis“

## 1. BA – Teil 1 DG

|    |                        |  |                 |        |
|----|------------------------|--|-----------------|--------|
| a) | Wertigkeit / Priorität |   |                 |        |
|    | Gemälde                | x  | Inventarnummer: | 123... |
|    | Gemälde                | y  | Inventarnummer: | 456... |
|    | Skulptur               | z  | Inventarnummer: | 789... |
| b) | Wertigkeit / Priorität |   |                 |        |
|    | Statue                 | w  | Inventarnummer: | 321... |
|    | Vase                   | v  | Inventarnummer: | 654... |
| c) | Wertigkeit / Priorität |  |                 |        |
|    | Statue                 | a  | Inventarnummer: | 312... |
|    | Vase                   | b  | Inventarnummer: | 645... |
|    | Gemälde                | c  | Inventarnummer: | 978... |
|    | Gemälde                | d  | Inventarnummer: | 987... |

**Der Betreiber bestimmt die  
Priorisierung**

**Geeignetes Werkzeug,  
Transportmittel und  
Verpackungsmaterial**









# 7. Erstellung eines Kulturgutschutzplans (KGP) für die Einsatzkräfte der Feuerwehren im Landkreis München

Anlage 1



# Erstellung eines Kulturgutschutzplans (KGP) für die Einsatzkräfte der Feuerwehren im Landkreis München



1. Der Kulturgutschutzplan (KGP) wird durch den Betreiber des jeweiligen Objekts freiwillig und in Absprache mit der Kreisbrandinspektion München erstellt (Muster siehe Anlage 3).
2. Der KGP wird am betreffenden Objekt durch den Betreiber den Einsatzkräften zur Verfügung gestellt bzw. durch ihn bereitgehalten.

|   |                                |                                 |   |   |
|---|--------------------------------|---------------------------------|---|---|
| BSiGS   | Erstellt<br>Stand<br>Ersteller | 23.01.2014<br>14.04.2015<br>Eib | besonders<br>bedeutendes<br>Kulturgut   |  |
| Kulturgutschutz   | Ort                            | Objekt/Gebäude                  | Gefährliche/Baulast   | Etage   |
|   | Schleißheim                    | Neues Schloss                   | Bauteil C   | Obergeschoss  |
| Lage: Bauteil C   |                                | Obergeschoss                    | Raumnummer 5  | Westwand  |
|  |                                |                                 |   |   |
| Objekt Gemälde mit Rahmen   |                                | Personen 4                      |   |  |
|  |                                | Gewicht                         | 35 kg   |   |
|   |                                | Verbringungsart                 |  |   |
|   |                                | Werkzeuge                       |  | 4 m   |



3. Die **verantwortlichen Ansprechpartner des Betreibers** sind in eine an den KGP angehängte Liste aufzunehmen.

Außer **Namen** und **Adresse** sowie einer jederzeit erreichbaren **Rufnummer** muss auch ein **Passbild** zur leichteren Identifikation des Mitarbeiters in die Liste aufgenommen werden.

|  |                         |  |
|--|-------------------------|--|
| <b>Susanne Reißmann</b><br><br><b>Notfallplanung<br/>Restaurierungs-<br/>zentrum<br/>BSV</b>             | <b>Telefon : XXXXXX</b> |   |
| <b>Melanie Bauernfeind</b><br><br><b>Notfallplanung<br/>Bayerische<br/>Staatsgemälde-<br/>sammlungen</b> | <b>Telefon : XXXXXX</b> |  |

4. Kennzeichnung des Fachberaters Kulturgutschutz mit einer **grünen Weste**.



Fachberater KGS

5. Für die Pflege und Aktualität des KGPs ist ausschließlich der Betreiber verantwortlich.

## 6. Priorisierung

Die Priorisierung der Kulturgüter wird im KGP dargestellt mit dem international bekannten Schutzsymbol für Kulturgüter gemäß der „Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten von 1954“ ergänzt um eine der Ziffern 1, 2 oder 3.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern hat in seiner Fachinformation von 2013 diese Kennzeichnung empfohlen.

Die Priorisierung der Kulturgüter erfolgt ausschließlich durch den Betreiber. Er ist für die Priorisierung verantwortlich.

Feuerwehralarmstufen 1 ; 2 ; 3; .....  
entsprechend der Gefährdung steigend.



Besonders bedeutendes Kulturgut höchster Priorität



Bedeutendes Kulturgut mittlerer Priorität



Kulturgut niedriger Priorität



**Feuerwehr!  
Gefahrengruppe III**

**Feuerwehr!  
Gefahrengruppe II**

**Feuerwehr!  
Gefahrengruppe I**





7. Pro Raum **sollte** maximal einmal die Kategorie 3 für ein Kulturgut vergeben werden.  
Pro Brandabschnitt beziehungsweise Geschoss sind grundsätzlich jeweils drei Kulturgüter der Priorisierungskategorie 2 und 3 möglich.  
Entsprechend dieser vom Betreiber vorgegebenen Reihenfolge werden die Kulturgüter durch die Einsatzkräfte je Brandabschnitt oder Geschoss in Sicherheit gebracht.
  
8. Durch den Betreiber sind die Verbringungsorte oder **Zwischenlagermöglichkeiten** zu benennen und deren Nutzbarkeit im Einsatzfall sicherzustellen.

9. Der Ordner für den KGP hat die **Farbe Grün** und trägt das Rückenschild „**Kulturgutschutzplan**“

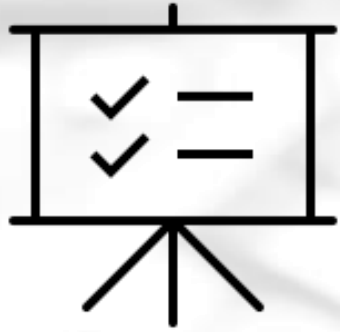
10. Der KGP ist gut sichtbar **in der Brandmelderzentrale (BMZ)** in einem verschlossenen grünen Metall-Kasten, mit der „Objektschließung“

(Halbzylinder passend zum GHS im FSD)

mit der Aufschrift „Kulturgutschutzplan“ aufzubewahren.



**Halbzylinder**



# 8. Muster Priorisierungsliste

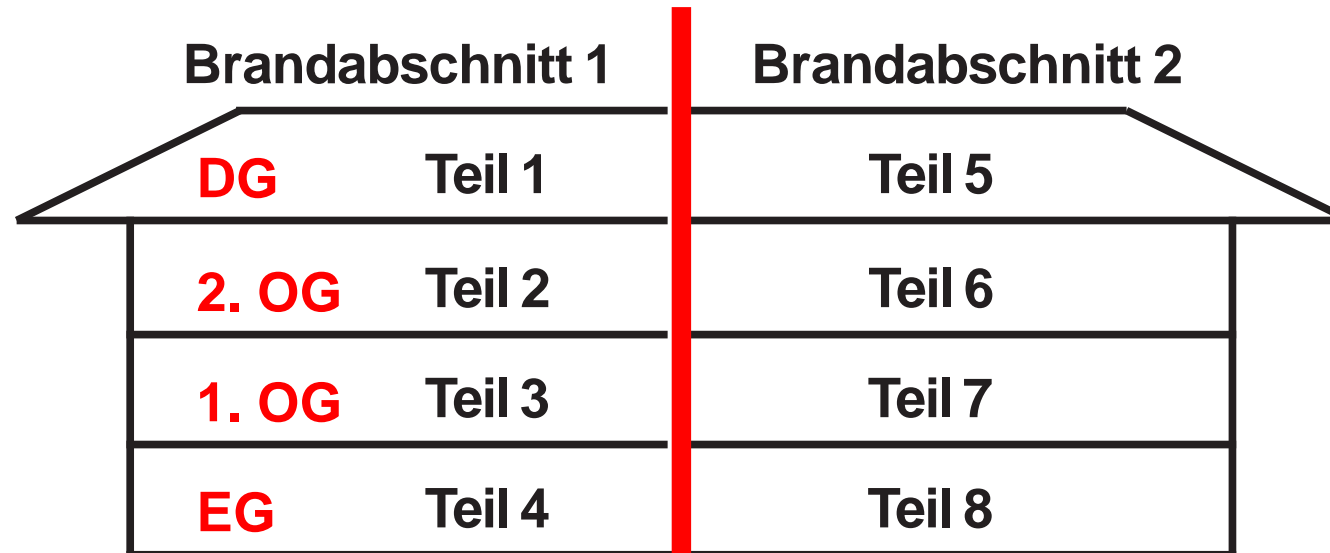
Anlage 2

# Muster „Priorisierungsliste“

Das Inhaltsverzeichnis ist nach Brandabschnitten beziehungsweise Geschossen von oben nach unten aufzuteilen (siehe Anlage 2).

## Schematische Brandabschnitts-/Geschossdarstellung


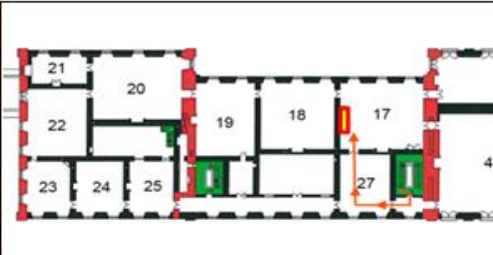






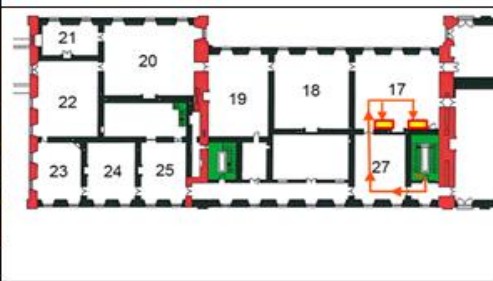
Seitenansicht:



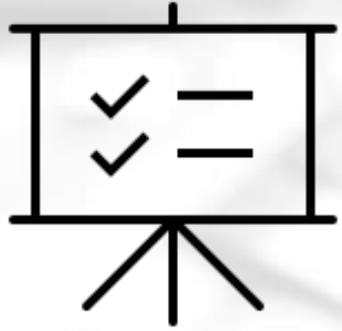


Abschnitt B

Raum 17

| Kat.  | Inv. Nr.     |   |  |
|---|--------------|---|--|
|    | BSV. T.-1234 |    |    |
|    | BSV. T.-2345 |    |    |
|    | BSV. T.-4567 |   |   |
|  | BSV. M-123   |  |  |

**Beispiel:**  
  
**Raumbezogene  
 Priorisierungsliste**



# 9. Muster für KGS Laufkarten

Anlage 3

Plangröße A4 → A3

## Vorderseite

### Priorität

- 1 = Kulturgut,
- 2 = bedeutendes Kulturgut,
- 3 = besonders bedeutendes Kulturgut

### Übersichtsplan


entsprechend Feuerwehreinsatzplan

### Objektplan

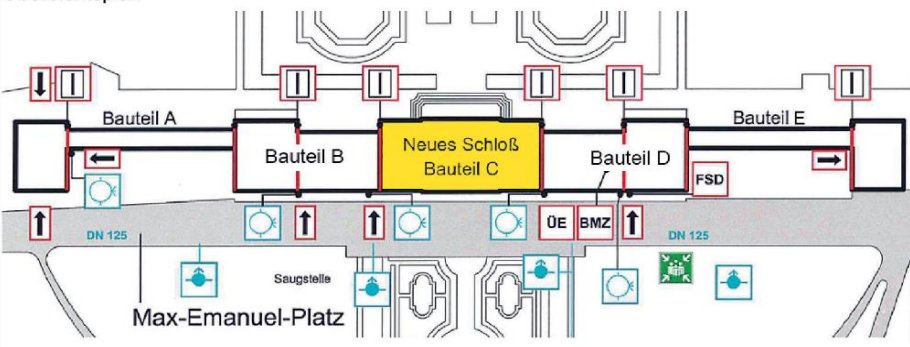
betreffendes Bauteil mit jeweils angrenzenden Bauteilen, vgl. Feuerwehrlaufkarte

### Geschossplan

Bauteil, in dem sich der Raum mit dem Kunstwerk befindet, inkl. Laufweg, vgl. Feuerwehrlaufkarte)

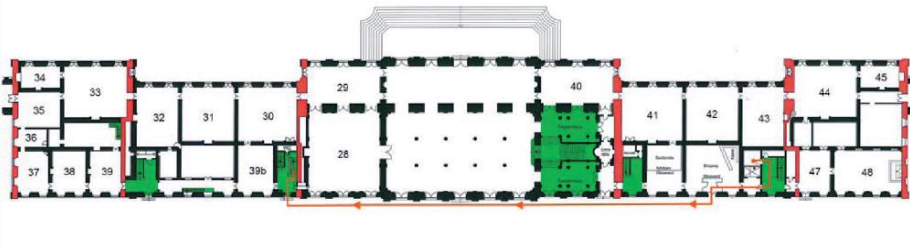
|  |             |                |                                 |  |
|--|-------------|----------------|---------------------------------|--|
| BStGS  | Erstellt    | 23.01.2014     | besonders bedeutendes Kulturgut |  |
|  | Stand       | 14.04.2015     |                                 |  |
|  | Ersteller   | Eibl           |                                 |  |
| Kulturgutschutz                                    | Ort         | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil             | Etage  |
|  | Schleißheim | Neues Schloss  | Bauteil C                       | Obergeschoss   |
| Lage: Bauteil C Obergeschoss Raumnummer 5 Westwand |             |                |                                 |  |

#### Übersichtsplan

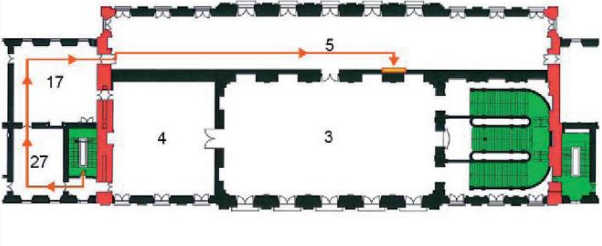


#### Objektplan Erdgeschoss

Bauteil B Bauteil C Bauteil D



#### Geschossplan Obergeschoss Bauteil C



|               |   |
|---------------|---|
| Notfallnummer | Inventarnummer 336 Rubens (flämische Malerei) |
|---------------|---|



Plangröße A4 → A3

## Rückseite

### Standort

Laufweg, vgl. Feuerwehrlaufkarte

### Beschreibung Exponat / Kunstwerk

Maße und Position im Raum


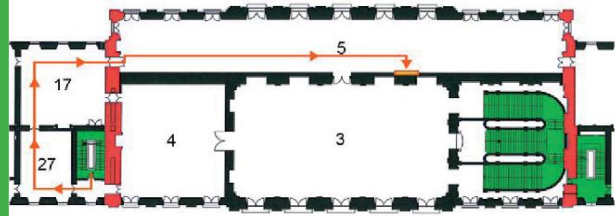
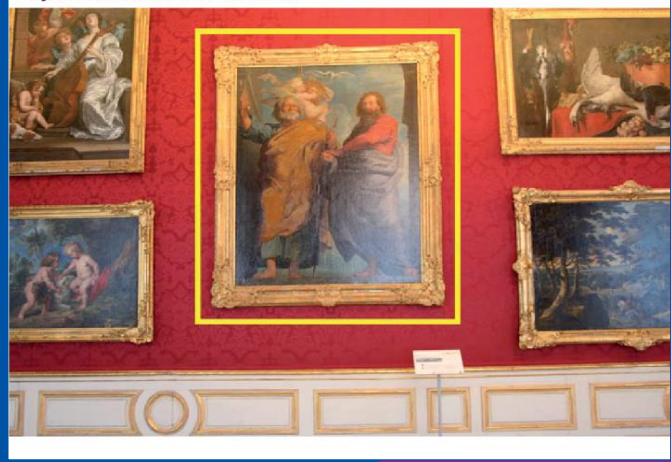


### Angaben zur Bergung

Benötigte Personen, Gewicht, Transport, Demontage, Werkzeuge

### Zwischenlagerung und vorläufiger Verbringungsort

### Besondere Hinweise zur Bergung

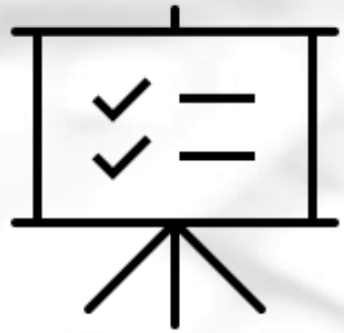
kurze Beschreibung der Demontage, Besonderheiten des Kunstwerks, Besonderheiten in der Handhabung etc.

|  |                   |              |  |  |                     |           |       |              |
|--|-------------------|--------------|--|--|---------------------|-----------|-------|--------------|
| BStGS  | Erstellt          | 23.01.2014   | besonders<br>bedeutendes<br>Kulturgut  |  |                     |           |       |              |
|  | Stand             | 14.04.2015   |  |  |                     |           |       |              |
|  | Ersteller         | Eibl         |  |  |                     |           |       |              |
| Kulturgutschutz  | Ort               | Schleißheim  | Objekt/Gebäude   | Neues Schloss  | Gebäudeteil/Bauteil | Bauteil C | Etage | Obergeschoss |
| Lage: Bauteil C  |                   | Obergeschoss | Raumnummer   | 5  | Westwand            |           |       |              |
|   |                   |              |  |  |                     |           |       |              |
| Objekt   |                   |              |  | Gemälde mit Rahmen   |                     |           |       |              |
|  |                   |              |  |  |                     |           |       |              |
| Personen   |                   |              |  | 4  |                     |           |       |              |
| Gewicht  |                   |              |  | 35 kg  |                     |           |       |              |
| Verbringungsart  |                   |              |  |   |                     |           |       |              |
| Werkzeuge  |                   |              |  |  |                     |           |       |              |
| Maße   | 244 x 190 x 10 cm |              |  | Zwischenlagerung LKW / Zelt  |                     |           |       |              |
| Höhe über Boden  | ca. 400 cm        |              |  | Verbringungsort Altes Schloss Schleißheim  |                     |           |       |              |
| Weitere Hinweise   |                   |              |  |  |                     |           |       |              |
| - Durchtrennen der Hängedrähte mit Seitenschneider                                   |                   |              |  |  |                     |           |       |              |
| Notfallnummer  |                   |              |  | Inventarnummer 336 Rubens (flämische Malerei)  |                     |           |       |              |



# Musterlaufkarte für eine Kirche

|  |                                |  |                                       |                      |
|--|--------------------------------|--|---------------------------------------|----------------------|
| Musterkirche   | Erstellt<br>Stand<br>Ersteller | 03.09.2019<br>04.11.2019<br>Max Mustermann | Besonders bedeutendes Kulturgut       |                      |
| Kulturgutschutz  | Ort<br>Musterhausen            | Objekt/Gebäude<br>Kirche St. Max           | Gebäudeteil/Bauteil<br>Kreuzkapelle   | Etage<br>Erdgeschoss |
| Lage: Bauteil xx   | Erdgeschoss                    | Raumnummer                                 |                                       |                      |
|  |                                |  |                                       |                      |
| Objekt   | Heiligenscrein                 |  |                                       | Personen 4x<br>      |
|  | Gewicht                        |  |                                       | ca. 130 kg           |
|  | Verbringungsart                |  |                                       |                      |
|  | Werkzeuge                      |  |                                       |                      |
| Maße   | 80 x 60 x 110 cm               |  | Zwischenlagerung LKW/Zelt             |                      |
| Höhe über Boden  | 90 cm                          |  | Verbringungsort Polizeiinspektion 123 |                      |
| Weitere Hinweise<br>-> Mit 4 Schrauben an den Ecken am Podest angeschraubt: Kreuzschlitz Größe 9<br>-> Nur unter der Standfläche anheben (bzw. an stabilen Teilen!) > Achtung! Sehr schwer!<br>-> Auf dem Rollbrett transportieren - Rollbrett befindet sich im Notfallmateriallager<br>-> Wenn möglich nur mit sauberen Handschuhen berühren! |                                |  |                                       |                      |
| Notfallnummer K_01   |                                | Inventarnummer KMM_0123                    |                                       |                      |



# 10. Muster / Übungsordner

Einsatzübung Nov. 2016  
Musterordner Kulturgutschutzplan



## Notfall- und Katastrophenplan

# Neues Schloss Oberschleißheim

Stand April 2016



Schloss- und Gartenverwaltung Schleißheim  
Max-Emanuel-Platz 1  
85764 Oberschleißheim

Telefon (0 89) 31 58 72-0

Fax (0 89) 31 58 72-50

[sgvschleissheim@bsv.bayern.de](mailto:sgvschleissheim@bsv.bayern.de)

## Grundsätzliche Vorgehensweise

Das Neue Schloss in Oberschleißheim wird als Baudenkmal museal genutzt und beherbergt neben einer kostbaren Innenausstattung eine Vielzahl wertvoller Kunstwerke. Die vorliegende Notfallplanung wurde von der Bayerischen Schlösserverwaltung und den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen in enger Abstimmung mit dem Kreisfeuerwehrverband München e.V. (Fachbereich 4 – vorbeugender Brandschutz) erarbeitet. Sie versteht sich als Handlungsanweisung für eine gezielte und fachgerechte Bergung des Kulturgutes im Katastrophenfall.

### 1. Sicherheit von Personen hat Vorrang!

### 2. Gefährdung beheben (z. B. Entstehungsbrand löschen, Wasser oder Strom abschalten)

### 3. Schutz des unversehrten Kulturguts

- Für einen ungehinderten Zugang zu den betroffenen Bereichen sorgen.
- Nicht betroffene Kunstwerke sichern.

### 4. Bergung des geschädigten Kulturguts

- Bergung entsprechend Laufkarten nach Priorität durch Einsatzkräfte.
- Die geborgenen Kunstwerke sind vorerst in ihrem vorgefundenen Zustand zu belassen.
- Transport der Objekte zur Weiterbearbeitung in die dafür vorgesehenen Arbeitsräume.



## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Alarmplan                              | 03 |
| Kontaktpersonen                        | 04 |
| Übersicht - Luftaufnahme               | 09 |
| Plan Schlossanlage mit Park            | 10 |
| Einsatzplan - Grundriss                | 11 |
| Einsatzplan - Fassadenansicht          | 12 |
| Evakuierungsbereiche                   | 13 |
| Mögliches Zwischenlager: Altes Schloss | 15 |
| Standorte Notfallbox / Materiallager   |    |
| Laufkarten                             |    |

# ALARMPLAN

## Telefonliste

Im Katastrophenfall zu benachrichtigende Personen:

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| <b>Polizei</b>             | 110             |
| <b>Feuerwehr</b>           | 112             |
| <b>Notfallkoordinator</b>  | 089 / 123456789 |
| ...                        |                 |
| (Vorstand Außenverwaltung) |                 |
| <b>Vertretung</b>          | 089 / 123456789 |
| ...                        |                 |
| <b>Notfallhelfer</b>       | 089 / 123456789 |
| ...                        |                 |
| <b>Hauptverwaltung BSV</b> | 089 / 123456789 |
| ...                        |                 |
| <b>BStGS</b>               | 089 / 123456789 |
| ...                        |                 |

Hauptverwaltung  
BSV Nymphenburg

Bayerische Staats-  
gemäldesammlungen

**Susanne Reißmann**

Notfallplanung  
Restaurierungszentrum  
BSV



**Tina Naumović**

Notfallplanung  
Restaurierungszentrum  
BSV

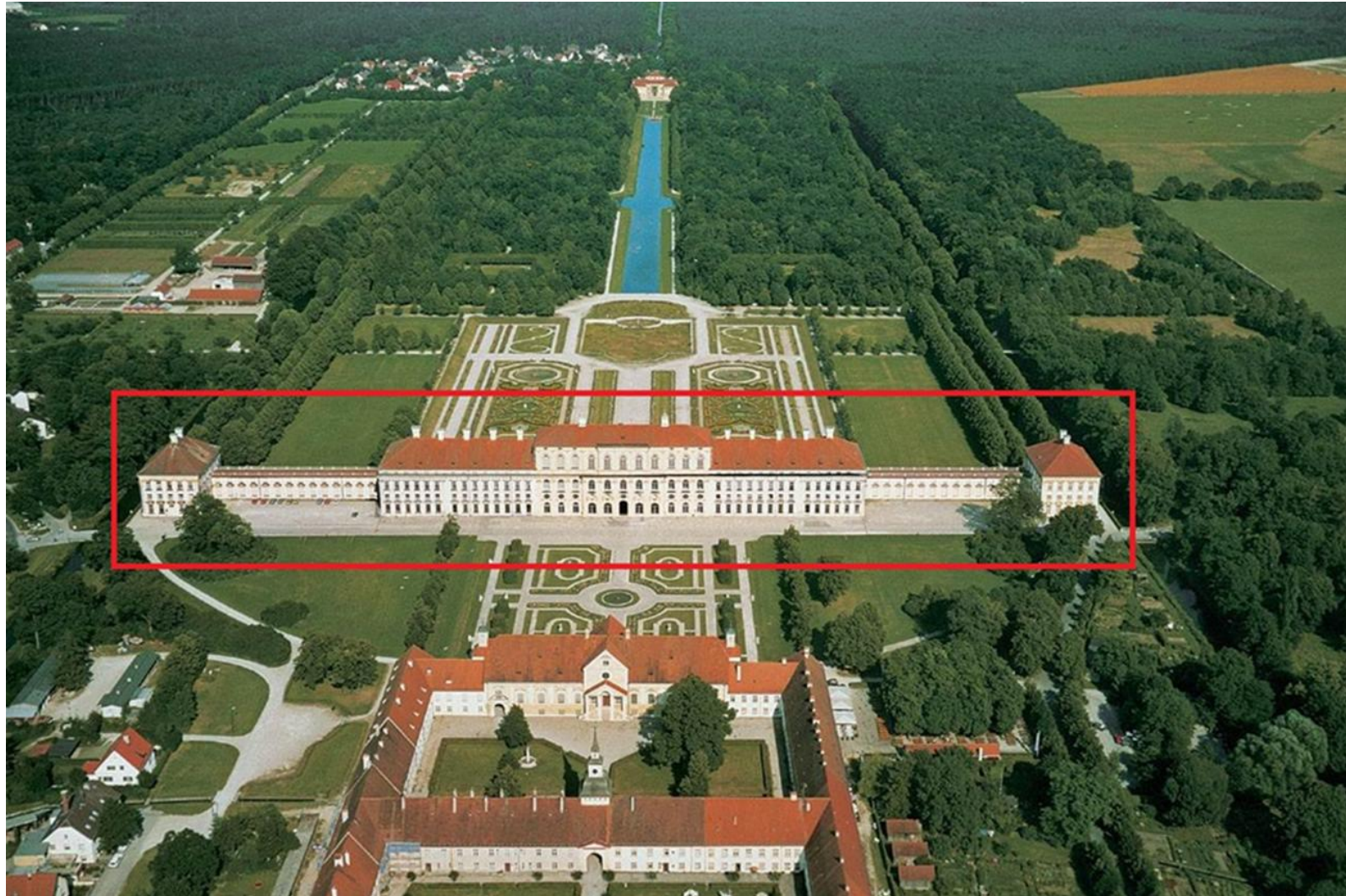


**Melanie Eibl**

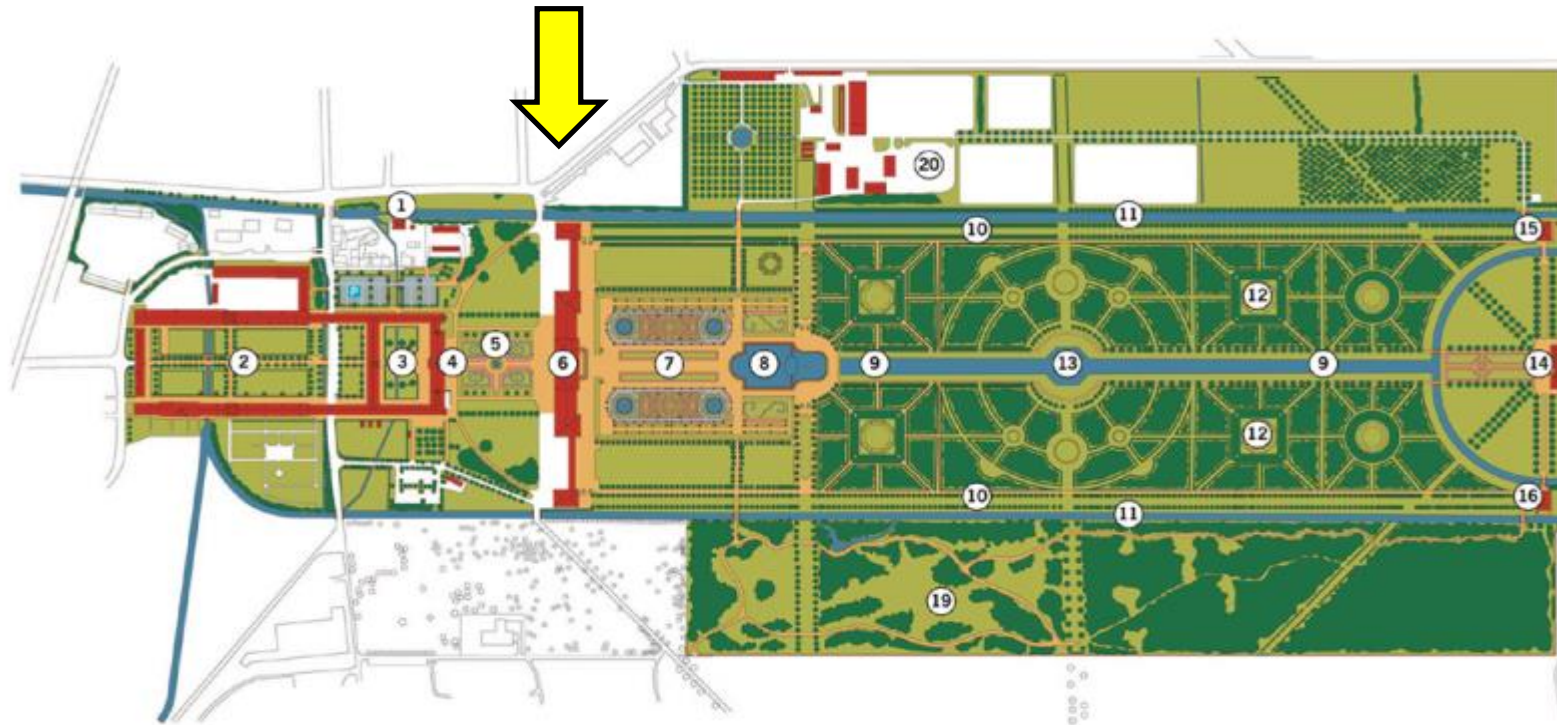
Präventive Konservierung  
Staatsgemäldesammlungen



**Übersicht: Luftaufnahme von Westen (Neues Schloss Schleißheim)**



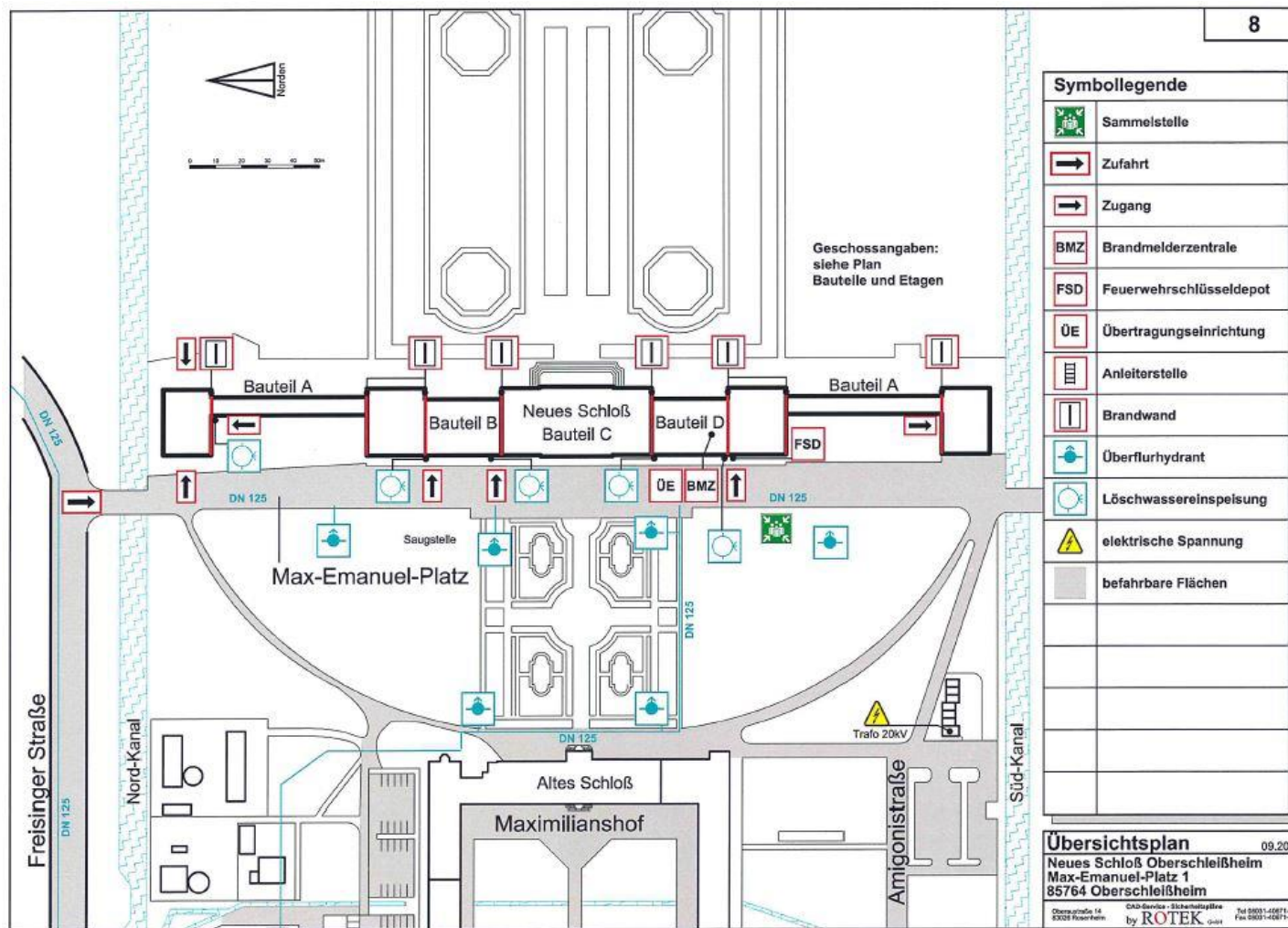
## Übersicht: Schlossanlage mit Hofgarten



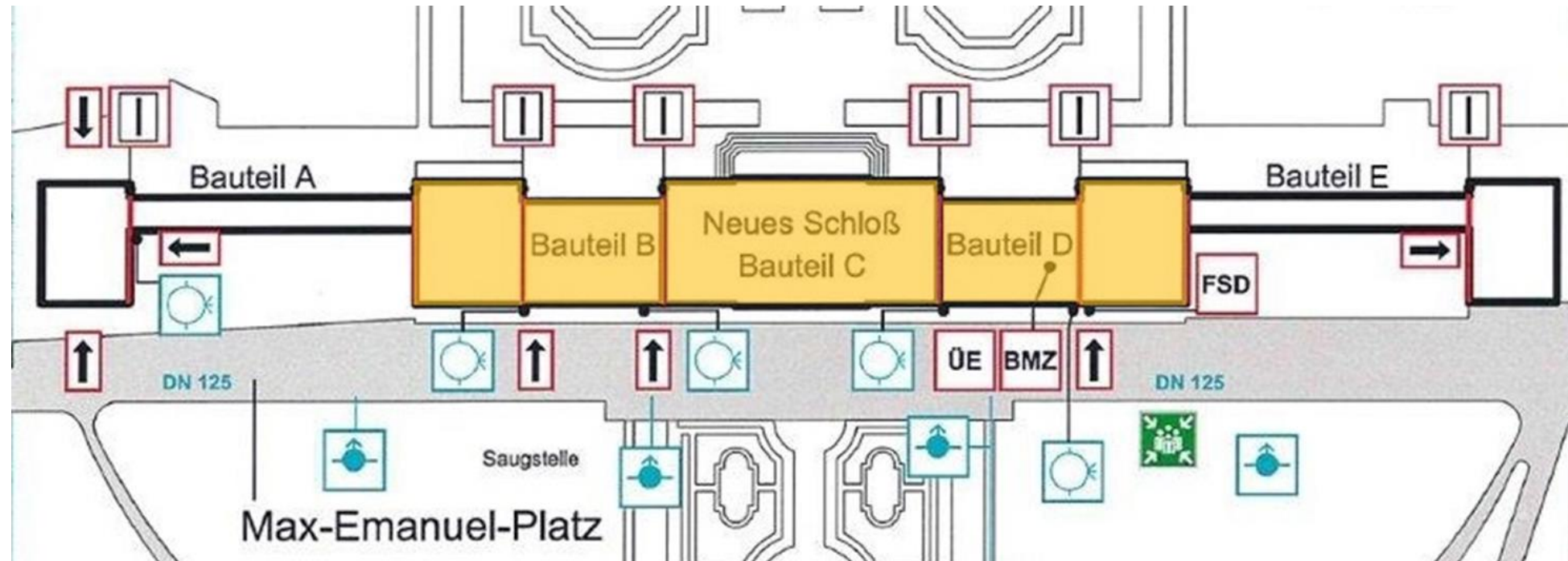
- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1 Brunnhaus mit Pumpen                                     | 8 Kaskade   | 15 Nördlicher Pavillon mit "Schönem Stall"               |
| 2 Wilhelmshof  | 9 Mittelkanal   | 16 Südlicher Pavillon mit Renatuskapelle                 |
| 3 Maximilianshof   | 10 Lindenalleen (Tapis verts)                                 | 17 Ringkanal um Schloss Lustheim                         |
| 4 Altes Schloss Schleißheim                                | 11 Seitenkanäle   | 18 Heckenabschluss<br>an Stelle der ehemaligen Orangerie |
| 5 Parterre zwischen Altem und<br>Neuem Schloss Schleißheim | 12 Boskettbereich   | 19 Landschaftlicher Teil des Parks                       |
| 6 Neues Schloss Schleißheim                                | 13 Achtstrahliger Doppelring<br>als Mitte des Boskettbereichs | 20 Gärtnerei mit Obstquartier (nicht zugänglich)         |
| 7 Parterre   | 14 Schloss Lustheim   |  |



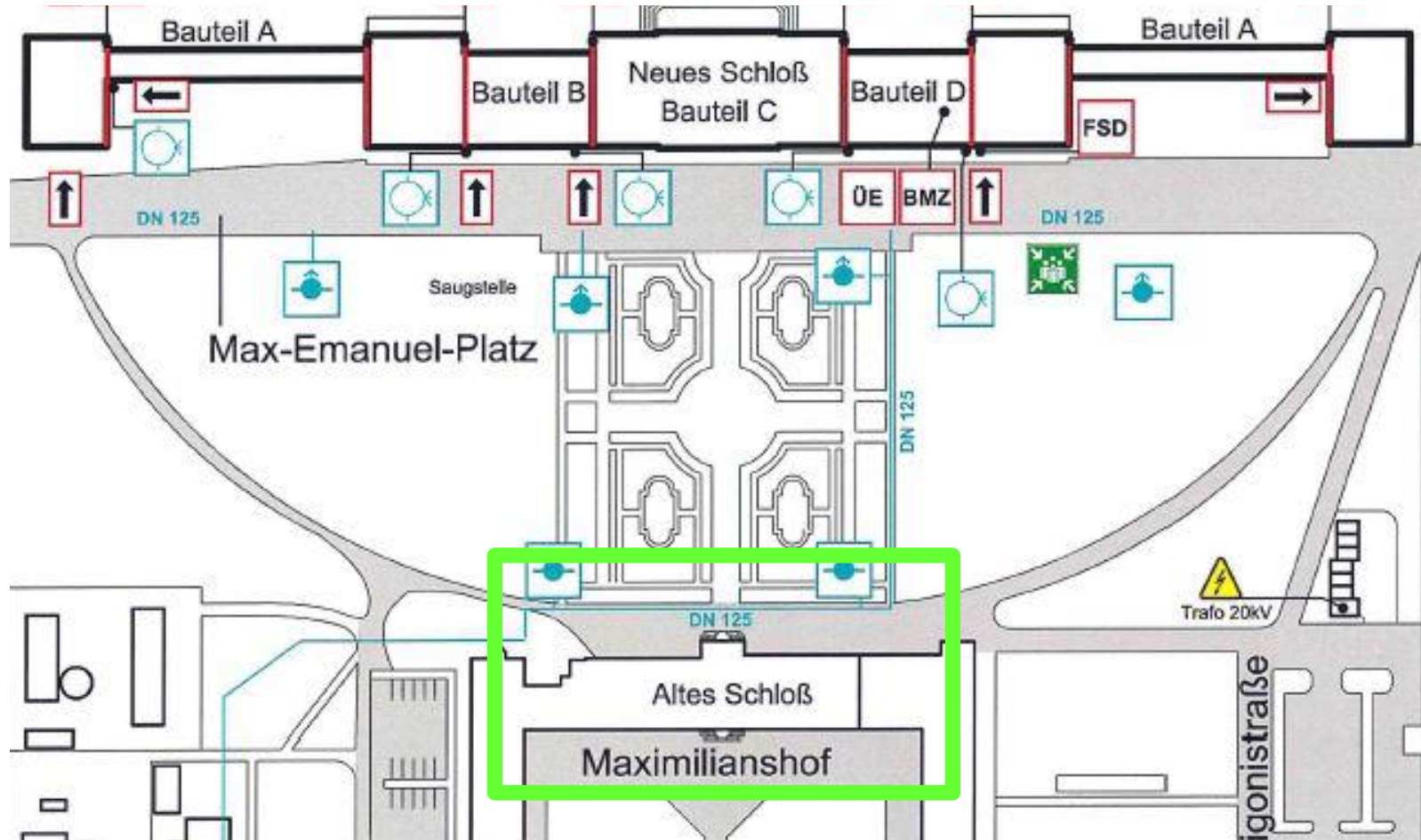
# Einsatzplan (Grundriss)



## Evakuierungsbereiche (Prunkräume und Gemäldegalerie)



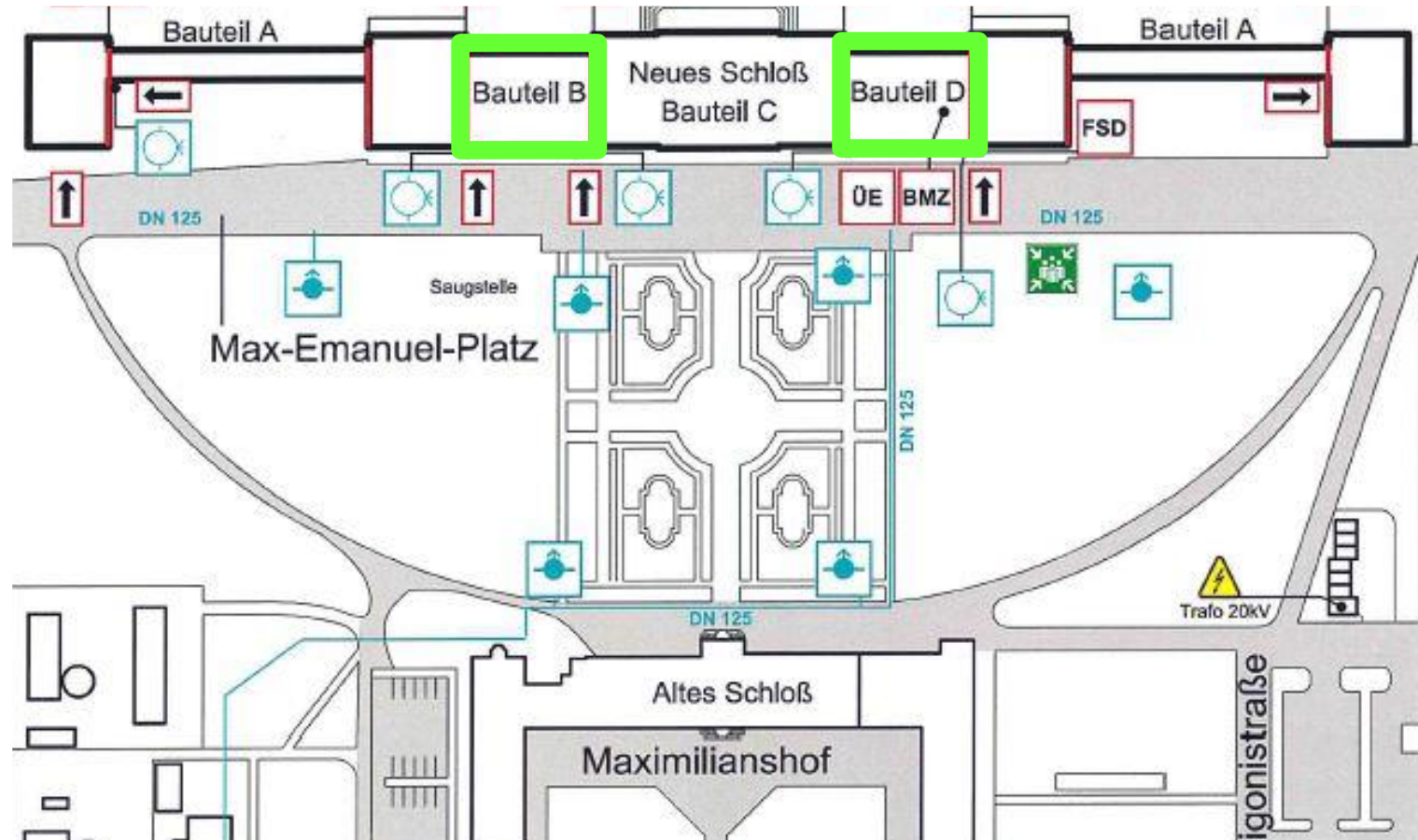
## Mögliches Zwischenlager: im Alten Schloß



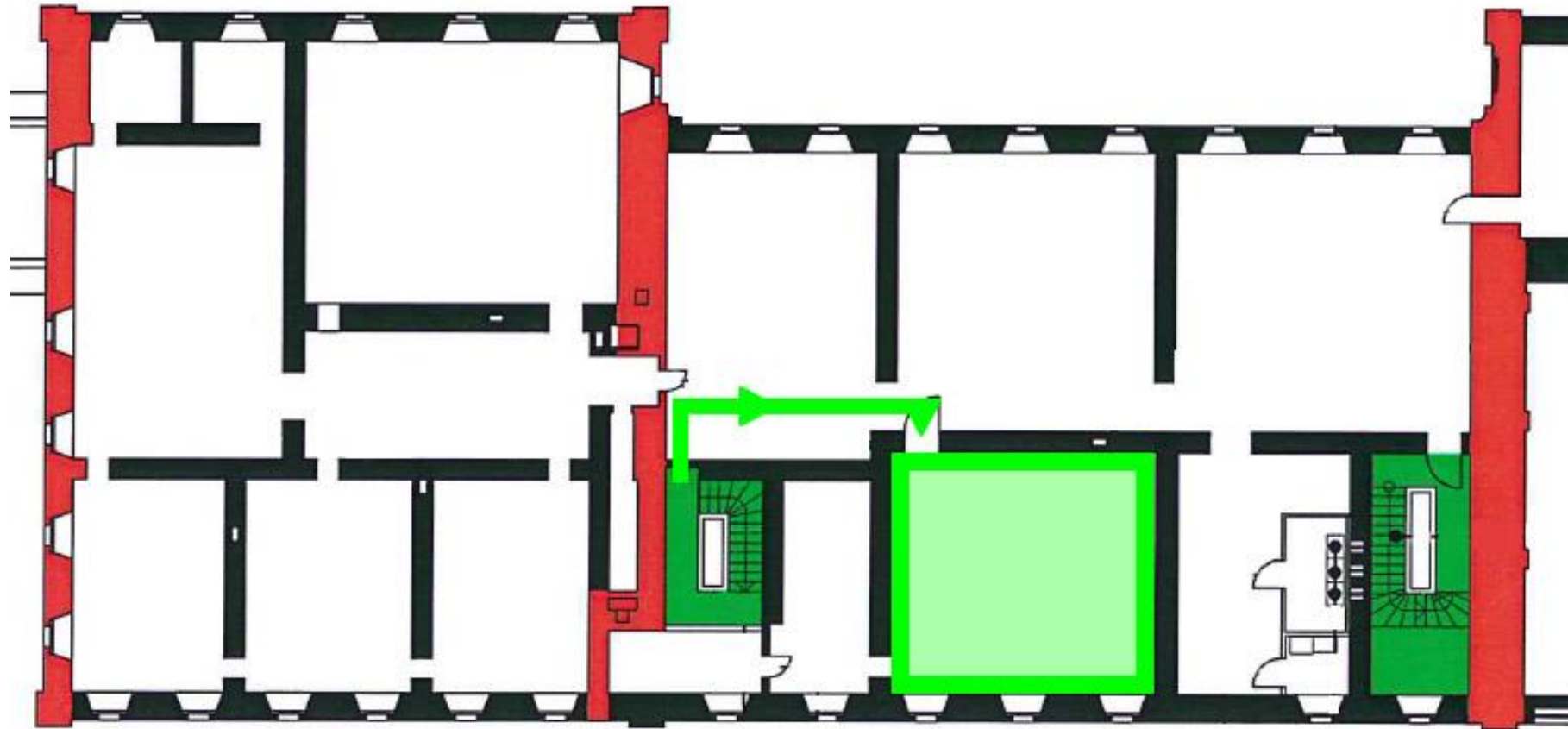


## Standorte Notfallbox / Materiallager

(1. Zwischengeschoss, Bauteil B + D, Räume sind mit KGS-Zeichen markiert)









Standort Notfallbox / Materiallager - Bauteil B, 1. Zwischengeschöß



|   |                        |                                 |                                  |                            |
|---|------------------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------|
|   | Erstellt               | 09.06.2016                      |                                  |                            |
|   | Stand                  | 09.06.2016                      |                                  |                            |
|   | Ersteller              | Susanne Rißmann                 |                                  |                            |
| Kulturgutschutz   | Ort<br>Oberschleißheim | Objekt/Gebäude<br>Neues Schloss | Gebäudeteil/Bauteil<br>Bauteil B | Etage<br>1. Zwischengesch. |
| Lage: Bauteil B    Obergeschoss <input type="checkbox"/> Raumnummer   |                        |                                 |                                  |                            |
|   |                        |                                 |                                  |                            |
| Objekt Notfallbox und Materiallager im 1. Zwischengesch. B  |                        |                                 | Personen                         |                            |
|   |                        |                                 | Gewicht<br>kg                    |                            |
|   |                        |                                 | Verbringungsart                  |                            |
|   |                        |                                 | Werkzeuge                        |                            |
| Maße  | cm                     | Zwischenlagerung                |                                  |                            |
| Höhe über Boden   | 0 cm                   | Verbringungsart                 |                                  |                            |
| Weitere Hinweise<br>Im Notfall-Materiallager steht folgende Ausrüstung bereit:<br>- 1Transportroller ("Hund")<br>- Notfallbox mit verschiedenem Werkzeug (z. B. Bolzenschneider)<br>- Verpackungs- /Dokumentationsmaterial<br>- Teppichrollen |                        |                                 |                                  |                            |
| Gleiches befindet sich im zweiten Notfall-Lager im Zwischengesch. Bauteil D   |                        |                                 |                                  |                            |
| Notfallnummer B-1_ZG  |                        | Inventarnummer                  |                                  |                            |

# Abschnitt B

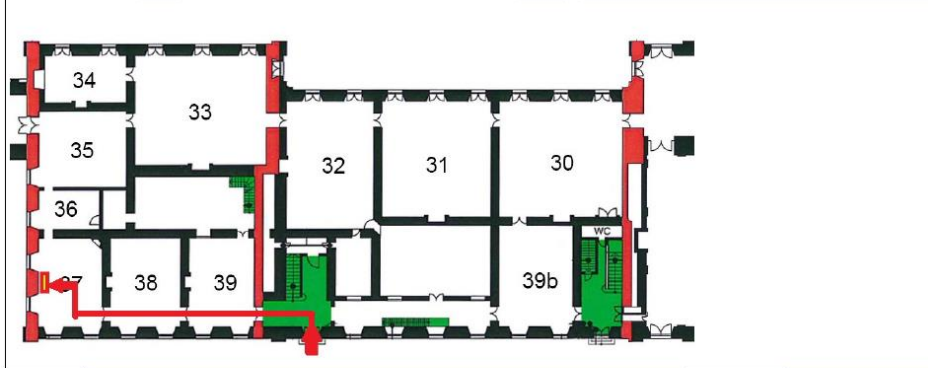
## Raum 37

| Kat.   | Inv. Nr.      | Objekt  | Lageplan   |
|--|---------------|---|--|
|   | SNS.G01<br>33 |   |   |
|  | SNS.K012<br>3 |  |  |

|  |           |                  |   |  |
|--|-----------|------------------|---|--|
|  BSV | Erstellt  | 12.06.2014       | außergewöhnl.<br>bedeutendes<br>Kulturgut |  3 |
|  | Stand     | 07.09.2016       |   |  |
|  | Ersteller | Susanne Reißmann |   |  |





|                 |                 |                |                     |             |
|-----------------|-----------------|----------------|---------------------|-------------|
| Kulturgutschutz | Ort             | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage       |
|                 | Oberschleißheim | Neues Schloss  | Bauteil B           | Erdgeschoss |

Lage: Bauteil Erdgeschoss Raumnummer 37 Galerieraum



Objekt Gemälde "Heiliger" Personen 1




 Gewicht  
3 kg  
 Verbringungsart  
  
 Werkzeuge  



|                 |            |                  |                           |
|-----------------|------------|------------------|---------------------------|
| Maße            | 79 x 56 cm | Zwischenlagerung | LKW/Zelt                  |
| Höhe über Boden | 151 cm     | Verbringungsart  | Altes Schloss Schleißheim |

Weitere Hinweise

- > Hängedrähte durchtrennen
- > Wenn möglich mit sauberen Handschuhen anfassen
- > Ein Seitenschneider und Leitern befinden sich im Notfallmateriallager im 1. Zwischengeschoss, Bauteil B, Tür ist mit Kulturgutschutz-Zeichen markiert, (siehe auch separate Laufkarte "Notfallmateriallager").

Notfallnummer B-EG-R37-01 Inventarnummer SNS.G0133

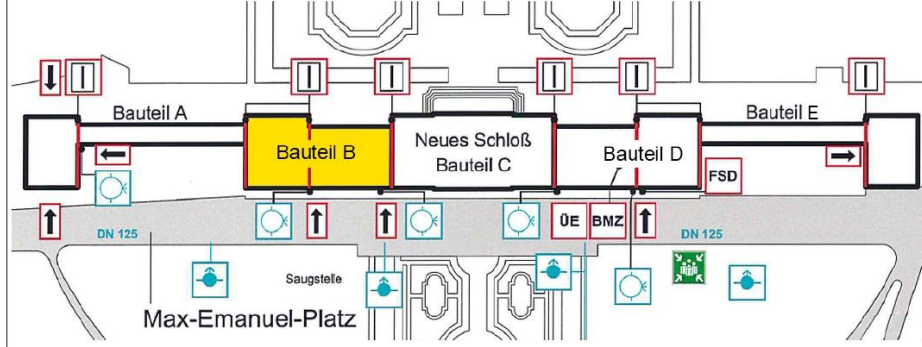


|  |           |                  |   |  |
|--|-----------|------------------|---|--|
|  BSV | Erstellt  | 12.06.2014       | außergewöhnl.<br>bedeutendes<br>Kulturgut |  3 |
|  | Stand     | 07.09.2016       |   |  |
|  | Ersteller | Susanne Reißmann |   |  |

|                 |                 |                |                     |             |
|-----------------|-----------------|----------------|---------------------|-------------|
| Kulturgutschutz | Ort             | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage       |
|                 | Oberschleißheim | Neues Schloss  | Bauteil B           | Erdgeschoss |

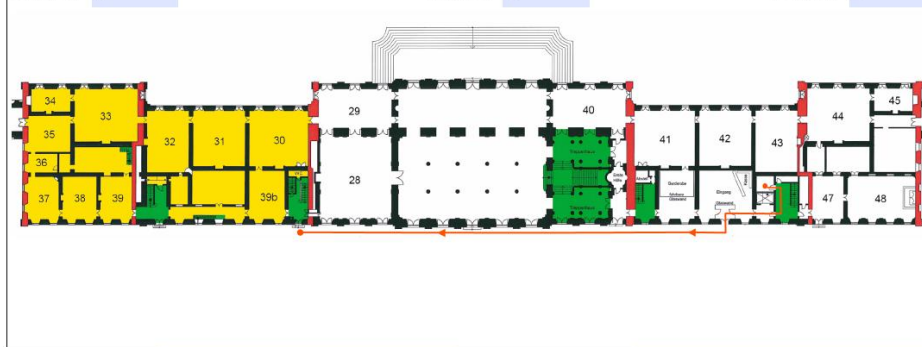
Lage: Bauteil B Erdgeschoss Raumnummer 37

Übersichtsplan



Objektplan Erdgeschoss

Bauteil B Bauteil C Bauteil D



Geschossplan Erdgeschoss Bauteil B



Notfallnummer B-EG-R37-01 Inventarnummer ResMü.M0170



Gewicht  
1 kg

Verbringungsart

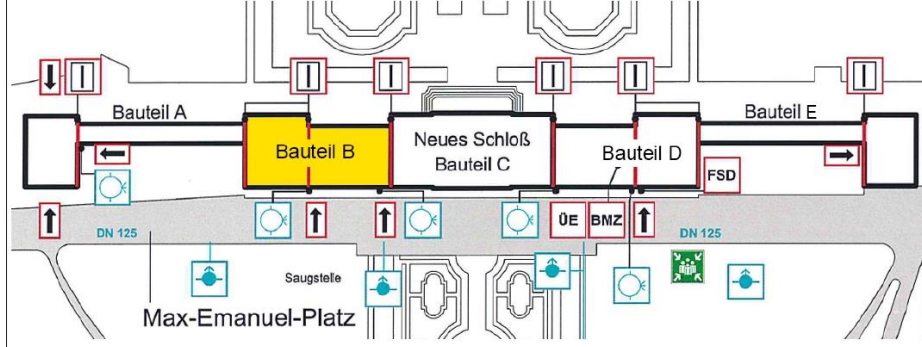
Werkzeuge

Weitere Hinweise

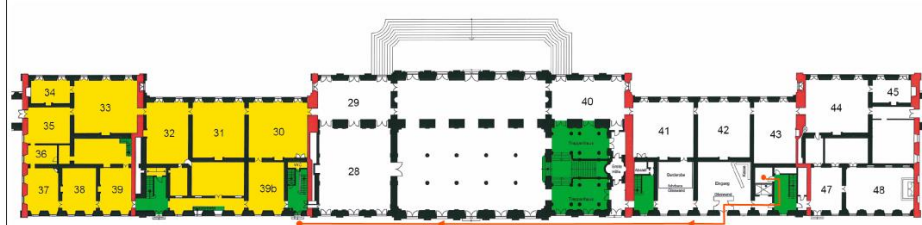
->Schale ist mit Wachs auf den Tisch geklebt.

-> Schale festhalten und mit kontinuierlichem Druck kraftvoll drehen.

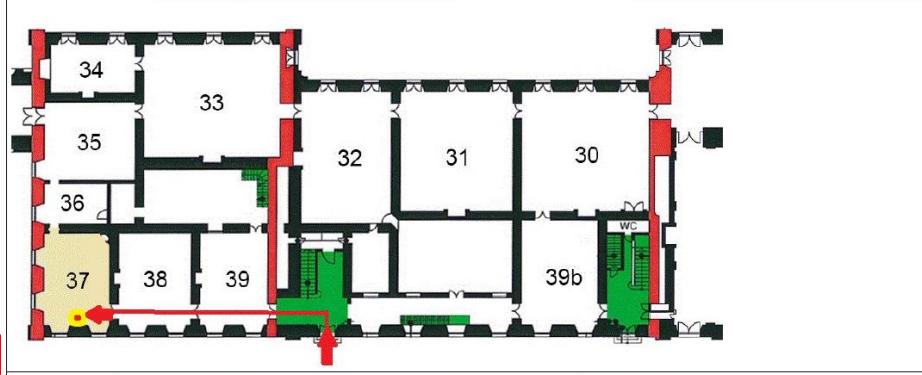
Übersichtsplan

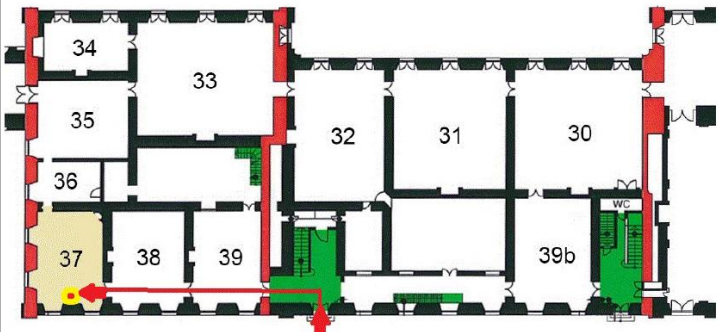


Objektplan Erdgeschoss



Geschossplan Erdgeschoss Bauteil B





Icon of a person

Gewicht  
1 kg

Verbringungsart  
Icon of a vase

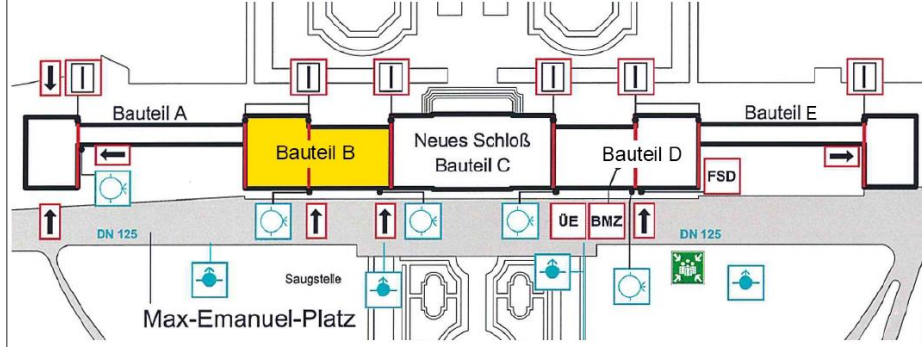
Werkzeuge  
Icon of a hand and a vase

Weitere Hinweise

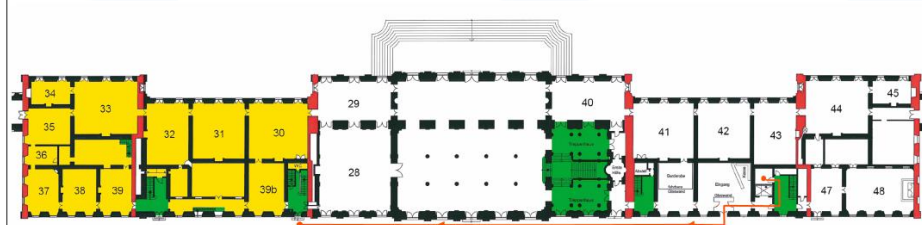
->Schale ist mit Wachs auf den Tisch geklebt.

-> Schale festhalten und mit kontinuierlichem Druck kraftvoll drehen.

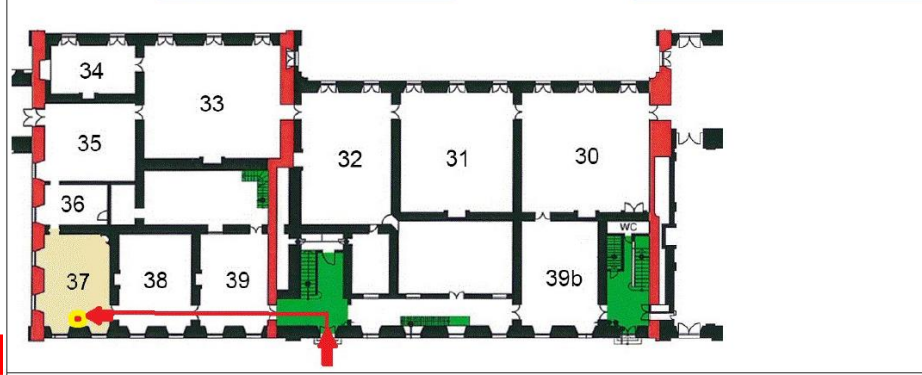
Übersichtsplan



Objektplan Erdgeschoss



Geschossplan Erdgeschoss Bauteil B



**Abschnitt B**  
**Raum 38**

| Kat. | Inv. Nr.  | Objekt | Lageplan |
|------|-----------|--------|----------|
|      | SNS.T0001 |        |          |
|      | SNS.G0170 |        |          |
|      | SNS.G0173 |        |          |
|      | SNS.K0245 |        |          |





Objekt Tapiserie (Wandbehang)

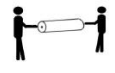


Personen 3

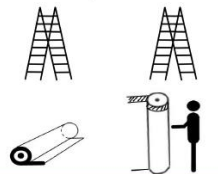


Gewicht ca. 15 kg

Verbringungsart



Werkzeuge

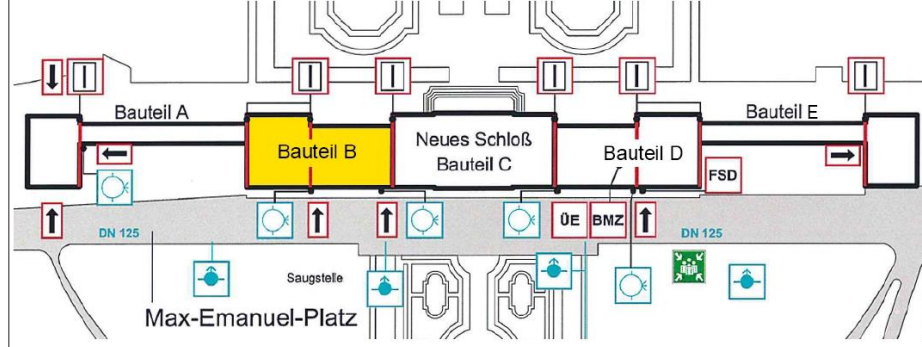


|                 |              |                  |
|-----------------|--------------|------------------|
| Maße            | 480 x 350 cm | Zwischenlagerung |
| Höhe über Boden | 95 cm        | Verbringungsort  |

Weitere Hinweise

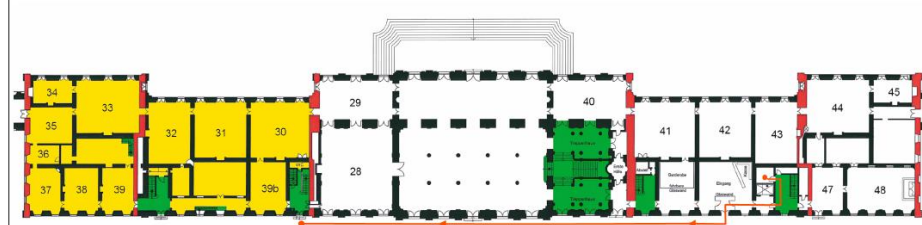
- Sie benötigen zwei Stehleitern (6m Höhe) und eine Teppichrolle (5m Länge): befinden sich im Notfallmaterial-Lager!
- Wandteppich ist oben mit Klettband befestigt - vorsichtig lösen.
- Teppich auf die senkrecht stehende Rolle aufrollen

Übersichtsplan



Objektplan Erdgeschoss

Bauteil B Bauteil C Bauteil D



Geschossplan Erdgeschoss

Bauteil



|  |           |                  |   |  |
|--|-----------|------------------|---|--|
|  BSV | Erstellt  | 12.06.2014       | außergewöhnl.<br>bedeutendes<br>Kulturgut |  |
|  | Stand     | 07.09.2016       |   |  |
|  | Ersteller | Susanne Reißmann |   |  |






|                 |                 |                |                     |             |
|-----------------|-----------------|----------------|---------------------|-------------|
| Kulturgutschutz | Ort             | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage       |
|                 | Oberschleißheim | Neues Schloss  | Bauteil B           | Erdgeschoss |

Lage: Bauteil Erdgeschoss Raumnummer 38 Galerieraum



|        |                    |          |   |
|--------|--------------------|----------|---|
| Objekt | Gemälde "Erichsen" | Personen | 2 |
|--------|--------------------|----------|---|



|   |   |
|---|---|
|  |   |
| Gewicht   | 15 kg   |
| Verbringungsart   |   |
| Werkzeuge   |   |

|                 |              |                  |                           |
|-----------------|--------------|------------------|---------------------------|
| Maße            | 152 x 112 cm | Zwischenlagerung | LKW/Zelt                  |
| Höhe über Boden | 134 cm       | Verbringungsart  | Altes Schloss Schleißheim |

Weitere Hinweise

->Hängedrähte durchtrennen.

-> Ein Seitenschneider und Leitern befinden sich im Notfallmateriallager im 1. Zwischengeschoss, Bauteil B, Tür ist mit Kulturgutschutz-Zeichen markiert, (siehe auch separate Laufkarte "Notfallmateriallager").



|  |           |                  |   |  |
|--|-----------|------------------|---|--|
|  BSV | Erstellt  | 12.06.2014       | außergewöhnl.<br>bedeutendes<br>Kulturgut |  |
|  | Stand     | 07.09.2016       |   |  |
|  | Ersteller | Susanne Reißmann |   |  |

|                 |                 |                |                     |             |
|-----------------|-----------------|----------------|---------------------|-------------|
| Kulturgutschutz | Ort             | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage       |
|                 | Oberschleißheim | Neues Schloss  | Bauteil B           | Erdgeschoss |

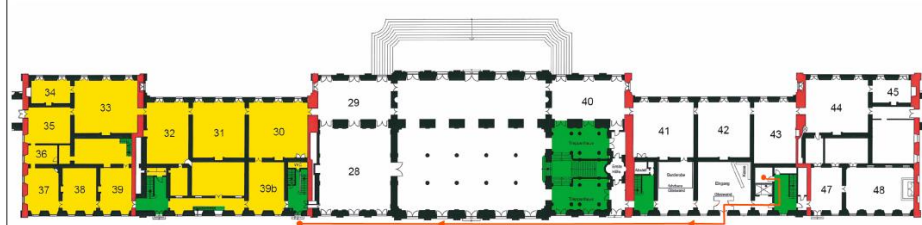
Lage: Bauteil B Erdgeschoss Raumnummer 37

Übersichtsplan

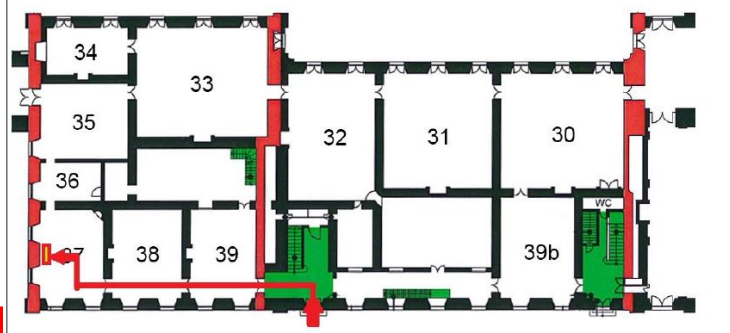


Objektplan Erdgeschoss

Bauteil B Bauteil C Bauteil D



Geschossplan Erdgeschoss Bauteil B





|  |           |                  |   |  |
|--|-----------|------------------|---|--|
|  BSV | Erstellt  | 12.06.2014       | außergewöhnl.<br>bedeutendes<br>Kulturgut |  |
|  | Stand     | 07.09.2016       |   |  |
|  | Ersteller | Susanne Reißmann |   |  |

|                 |                 |                |                     |             |
|-----------------|-----------------|----------------|---------------------|-------------|
| Kulturgutschutz | Ort             | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage       |
|                 | Oberschleißheim | Neues Schloss  | Bauteil B           | Erdgeschoss |
| Lage: Bauteil   | Erdgeschoss     | Raumnummer 38  | Galerieraum         |             |



|        |                     |          |   |
|--------|---------------------|----------|---|
| Objekt | Gemälde "Klimasafe" | Personen | 2 |
|--------|---------------------|----------|---|



|   |   |
|---|---|
|  |   |
| Gewicht   | 25 kg   |
| Verbringungsart   |   |
| Werkzeuge   |   |



|                 |            |                           |                           |
|-----------------|------------|---------------------------|---------------------------|
| Maße            | 79 x 66 cm | Zwischenlagerung LKW/Zeit |                           |
| Höhe über Boden | 128 cm     | Verbringungsart           | Altes Schloss Schleißheim |

Weitere Hinweise

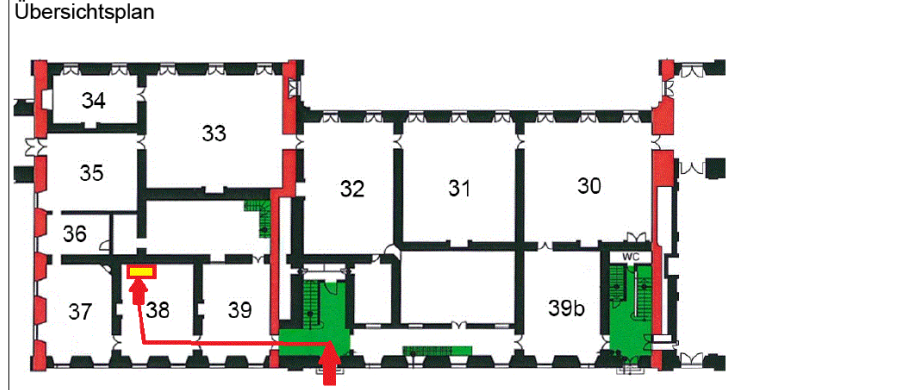
- >Hängedrähte durchtrennen.
- > Achtung - schwer!!
- > Ein Seitenschneider und Leitern befinden sich im Notfallmateriallager im 1. Zwischengeschoss, Bauteil B, Tür ist mit Kulturgutschutz-Zeichen markiert, (siehe auch separate Laufkarte "Notfallmateriallager").

|               |             |                |           |
|---------------|-------------|----------------|-----------|
| Notfallnummer | B-EG-R38-03 | Inventarnummer | SNS.G0173 |
|---------------|-------------|----------------|-----------|

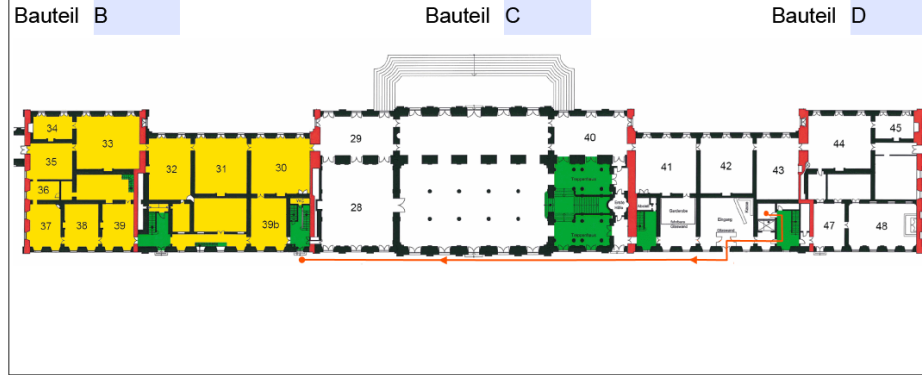


|  |           |                  |   |  |
|--|-----------|------------------|---|--|
|  BSV | Erstellt  | 12.06.2014       | außergewöhnl.<br>bedeutendes<br>Kulturgut |  |
|  | Stand     | 07.09.2016       |   |  |
|  | Ersteller | Susanne Reißmann |   |  |

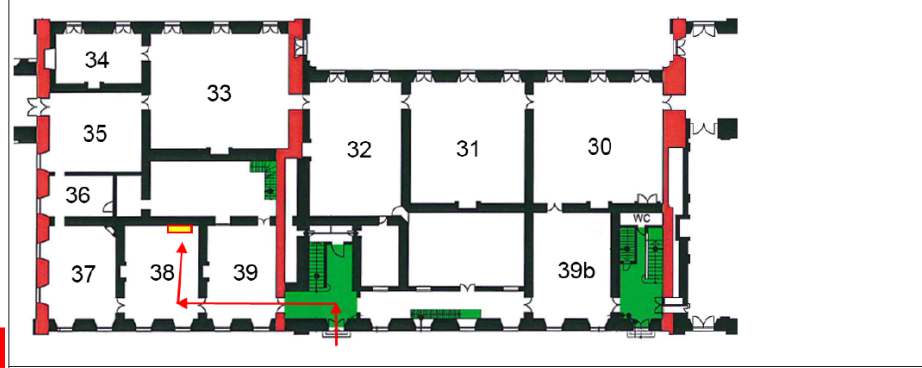
|                 |                 |                |                     |             |
|-----------------|-----------------|----------------|---------------------|-------------|
| Kulturgutschutz | Ort             | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage       |
|                 | Oberschleißheim | Neues Schloss  | Bauteil B           | Erdgeschoss |
| Lage: Bauteil B | Erdgeschoss     | Raumnummer 37  |                     |             |



|            |             |
|------------|-------------|
| Objektplan | Erdgeschoss |
|------------|-------------|



|              |             |         |   |
|--------------|-------------|---------|---|
| Geschossplan | Erdgeschoss | Bauteil | B |
|--------------|-------------|---------|---|



|               |             |                |           |
|---------------|-------------|----------------|-----------|
| Notfallnummer | B-EG-R38-03 | Inventarnummer | SNS.G0173 |
|---------------|-------------|----------------|-----------|



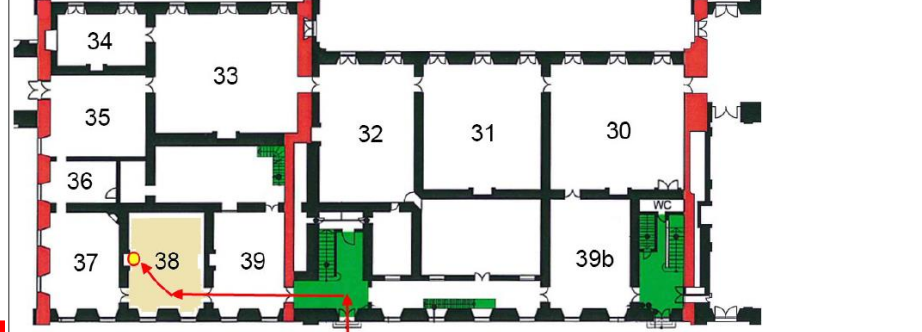
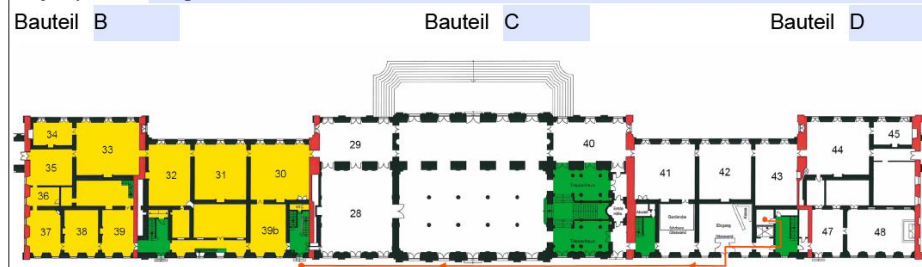
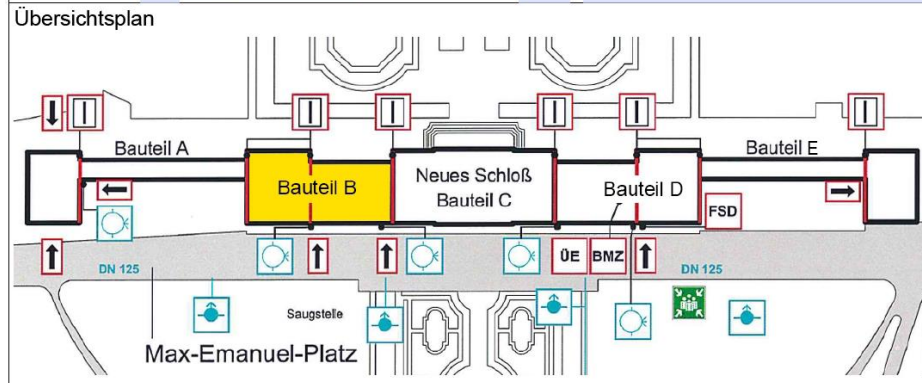
|                 |          |   |
|-----------------|----------|---|
|                 | Personen | 1 |
| Gewicht         | 2-3 kg   |   |
| Verbringungsart |          |   |
| Werkzeuge       |          |   |

|                 |                 |                  |                           |
|-----------------|-----------------|------------------|---------------------------|
| Maße            | 26 x 15 x 15 cm | Zwischenlagerung | LKW/Zelt                  |
| Höhe über Boden | 119 cm          | Verbringungsort  | Altes Schloss Schleißheim |

Weitere Hinweise

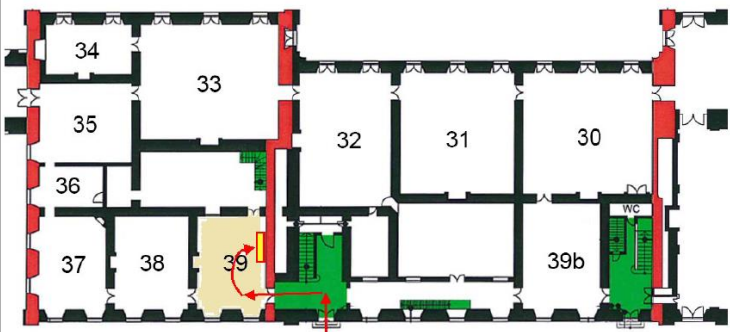
->Vase ist mit Wachs auf den Steinsims geklebt und mit Sand gefüllt.






-> Vase festhalten und mit kontinuierlichem Druck kraftvoll drehen.



**Abschnitt B**  
**Raum 39**

| Kat. | Inv. Nr.      | Objekt | Lageplan |
|------|---------------|--------|----------|
|      | SNS.G0155     |        |          |
|      | SNS.K0023     |        |          |
|      | SNS.G0049     |        |          |
|      | SNS.M029<br>8 |        |          |



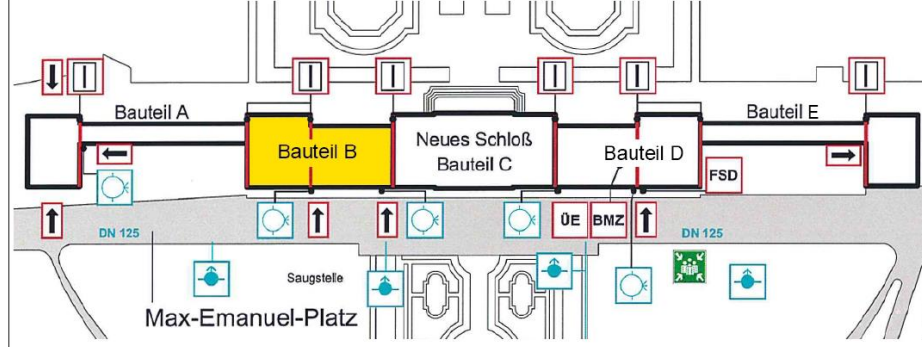
|  |
|--|
|    |
| Gewicht<br>25 kg   |
| Verbringungsart<br>  |
| Werkzeuge<br>  |
|    |

|                 |             |                  |                           |
|-----------------|-------------|------------------|---------------------------|
| Maße            | 112 x 85 cm | Zwischenlagerung | LKW/Zelt                  |
| Höhe über Boden | 130 cm      | Verbringungsort  | Altes Schloss Schleißheim |

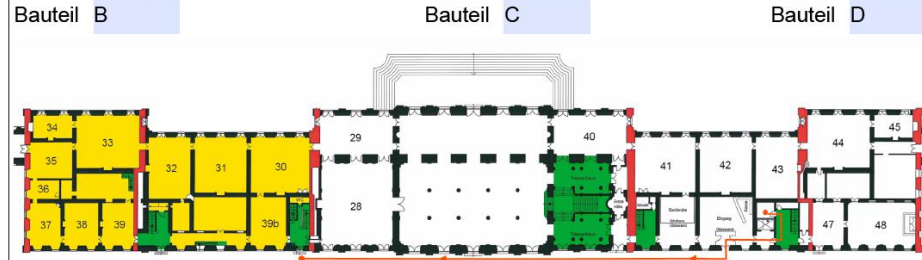
Weitere Hinweise

- >Hängedrähte durchtrennen.
- > Achtung - schwer!!
- > Ein Seitenschneider und Leitern befinden sich im Notfallmateriallager im 1. Zwischengeschoss, Bauteil B, Tür ist mit Kulturgutschutz-Zeichen markiert, (siehe auch separate Laufkarte "Notfallmateriallager").

Übersichtsplan

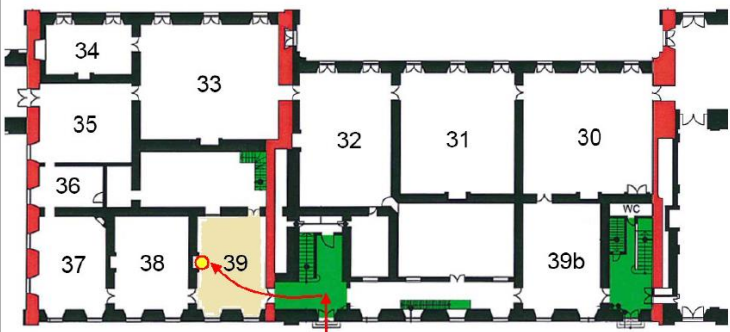


Objektplan Erdgeschoss



Geschossplan Erdgeschoss Bauteil B





Personen 1

Gewicht 2-3 kg

Verbringungsart

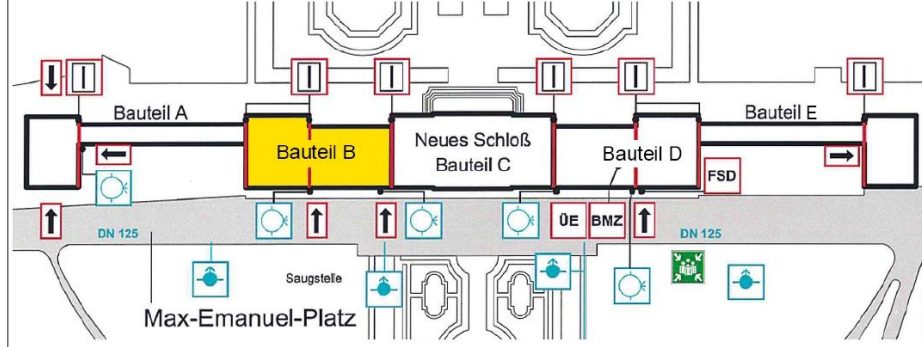
Werkzeuge

Weitere Hinweise

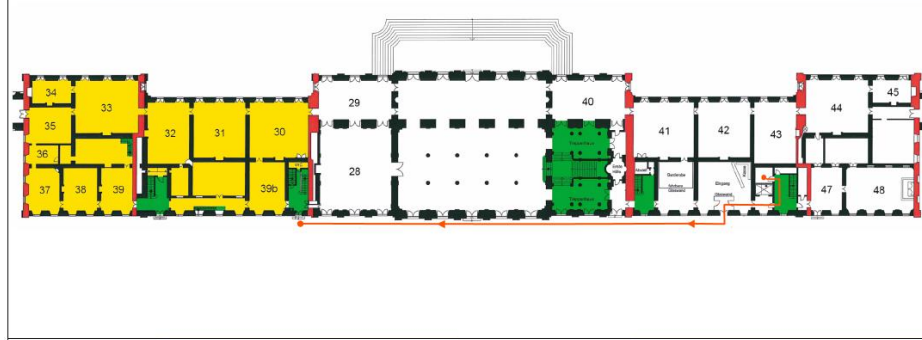
->Vase ist mit Wachs auf den Steinsims geklebt und mit Sand gefüllt.

-> Vase festhalten und mit kontinuierlichem Druck kraftvoll drehen.

Übersichtsplan



Objektplan Erdgeschoss



Geschossplan Erdgeschoss Bauteil B



|     |           |                 |           |
|-----|-----------|-----------------|-----------|
| BSV | Erstellt  | 12.06.2014      | Kulturgut |
|     | Stand     | 07.09.2016      |           |
|     | Ersteller | Susanne Rißmann |           |

|                 |               |                |                     |       |
|-----------------|---------------|----------------|---------------------|-------|
| Kulturgutschutz | Ort           | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage |
| Oberschleißheim | Neues Schloss | Bauteil B      | Erdgeschoss         |       |

Lage: Bauteil Erdgeschoss Raumnummer 39 Galerieraum



|        |                    |          |   |
|--------|--------------------|----------|---|
| Objekt | Grafik "Irrgarten" | Personen | 1 |
|--------|--------------------|----------|---|



**Gewicht**  
2 kg

**Verbringungsart**

**Werkzeuge**

|                 |            |                  |                           |
|-----------------|------------|------------------|---------------------------|
| Maße            | 36 x 63 cm | Zwischenlagerung | LKW/Zelt                  |
| Höhe über Boden | 137 cm     | Verbringungsort  | Altes Schloss Schleißheim |

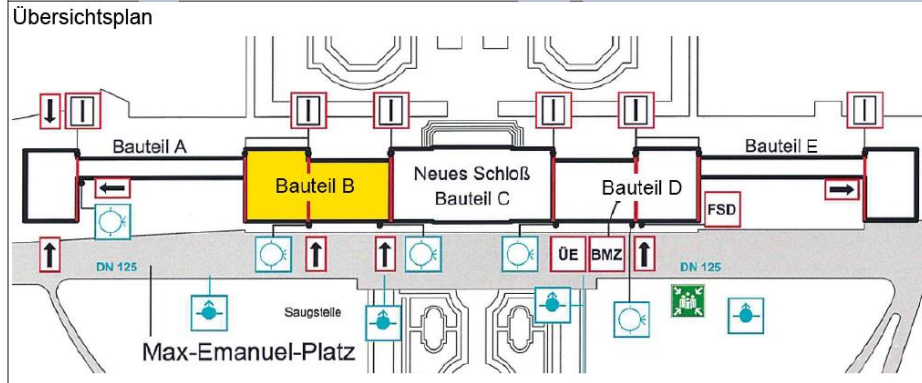
Weitere Hinweise

->Hängedrähte durchtrennen.

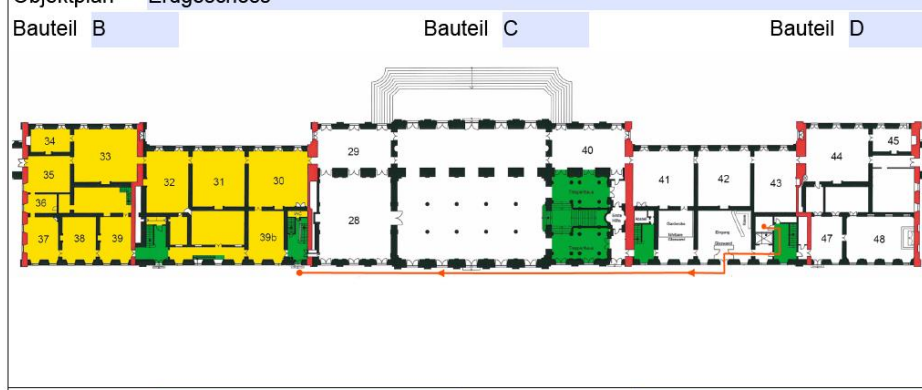
|     |           |                 |           |
|-----|-----------|-----------------|-----------|
| BSV | Erstellt  | 12.06.2014      | Kulturgut |
|     | Stand     | 07.09.2016      |           |
|     | Ersteller | Susanne Rißmann |           |

|                 |               |                |                     |       |
|-----------------|---------------|----------------|---------------------|-------|
| Kulturgutschutz | Ort           | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage |
| Oberschleißheim | Neues Schloss | Bauteil B      | Erdgeschoss         |       |

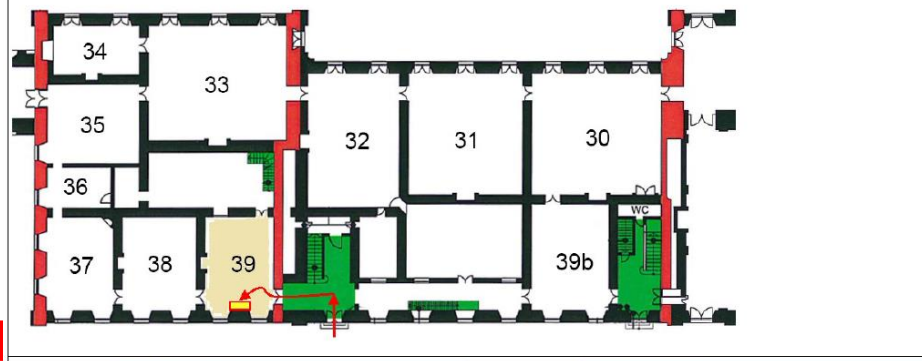
Lage: Bauteil B Erdgeschoss Raumnummer 39



Objektplan Erdgeschoss



Geschossplan Erdgeschoss Bauteil B

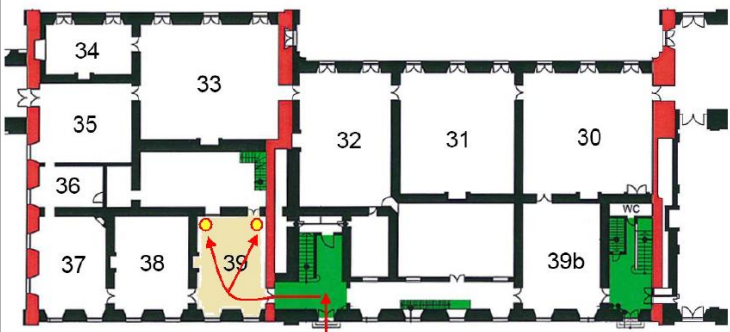




|     |           |                 |           |   |
|-----|-----------|-----------------|-----------|---|
| BSV | Erstellt  | 12.09.2016      | Kulturgut | 1 |
|     | Stand     | 12.09.2016      |           |   |
|     | Ersteller | Susanne Rißmann |           |   |

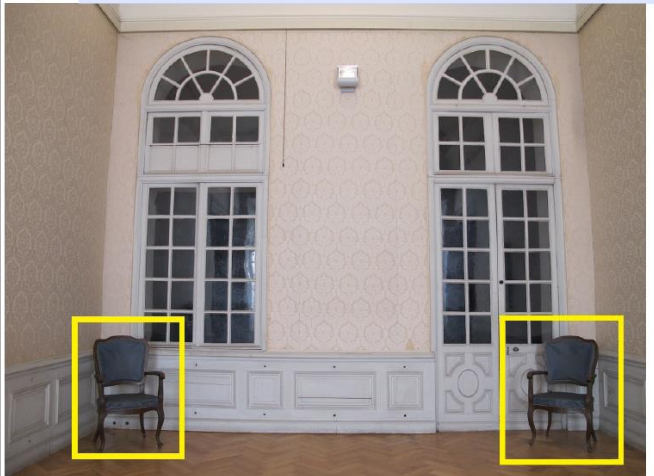
|                 |                 |                |                     |             |
|-----------------|-----------------|----------------|---------------------|-------------|
| Kulturgutschutz | Ort             | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage       |
|                 | Oberschleißheim | Neues Schloss  | Bauteil B           | Erdgeschoss |

Lage: Bauteil Erdgeschoss Raumnummer 39 Galerieraum



Objekt Armlehnsessel

Personen 2



Gewicht je 20 kg

Verbringungsart

Werkzeuge

Maße 110 x 65 x 57 cm Zwischenlagerung LKW/Zelt

Höhe über Boden 0 cm Verbringungsart Altes Schloss Schleißheim

Weitere Hinweise

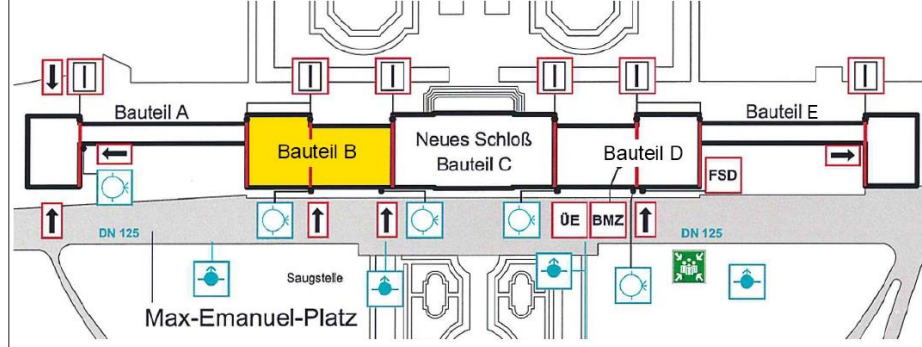
->Nur an stabilen, tragfähigen Elementen anheben, nicht an den Armlehnen!

|     |           |                 |                                    |   |
|-----|-----------|-----------------|------------------------------------|---|
| BSV | Erstellt  | 12.06.2014      | außergewönl. bedeutendes Kulturgut | 3 |
|     | Stand     | 07.09.2016      |                                    |   |
|     | Ersteller | Susanne Rißmann |                                    |   |

|                 |                 |                |                     |             |
|-----------------|-----------------|----------------|---------------------|-------------|
| Kulturgutschutz | Ort             | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage       |
|                 | Oberschleißheim | Neues Schloss  | Bauteil B           | Erdgeschoss |

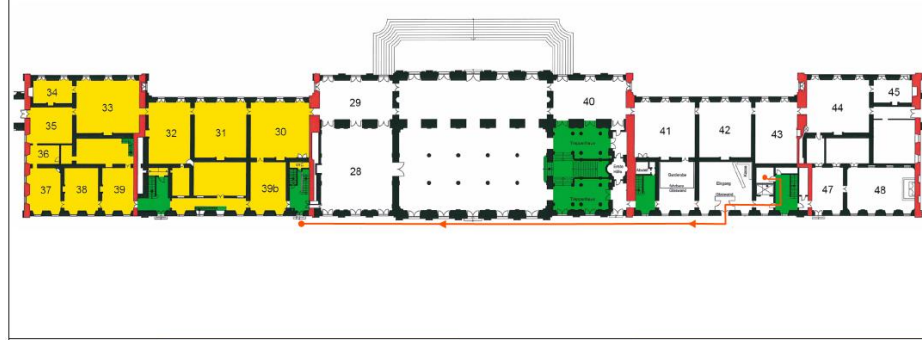
Lage: Bauteil B Erdgeschoss Raumnummer 39

Übersichtsplan



Objektplan Erdgeschoss

Bauteil B Bauteil C Bauteil D



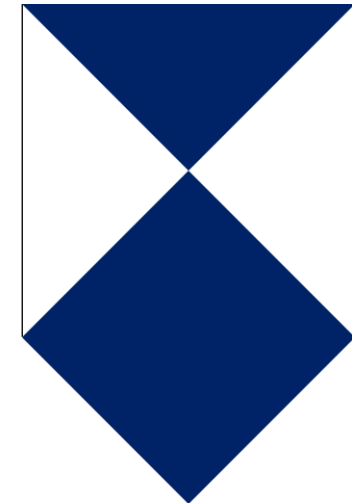
Geschossplan Erdgeschoss Bauteil B



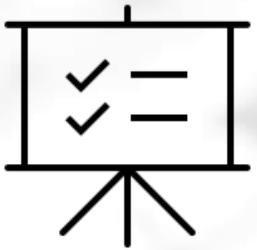
# Kulturgutschutz

Der Schutz von Kulturgütern hängt auch qualitativ ab von:

- dem **Feuerwehr-Einsatzplan**,
- dem **Kulturgutschutzplan**,
- der **Gebäudesicherheit**,
- der **Objektnutzung**,
- dem **richtigen Vorgehen der Einsatzkräfte** und
- der **gezielten und rechtzeitigen Räumung** der Kulturgüter gemäß **KGS-Planung** !



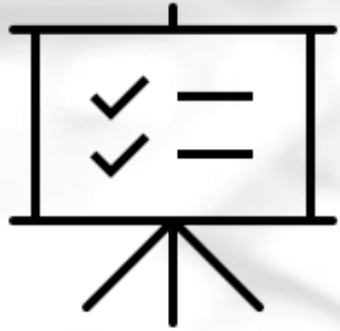
# Inhalt – II. Vertiefung: Kulturgutschutz im Lkr. München



1. Schadensminimierung:  
Wahl des richtigen  
Löschmittels
2. Ergänzende Infos der  
Bayerischen Schlösser-  
verwaltung
3. Brandmeldeanlage (BMA)
4. Sonderalarmplan KGS - Einheit
5. Kirchenbrand St. Jodok in  
Ravensburg
6. Film: Einsatzübung Schloss  
Schleißheim



muenchen.de



# 1. Schadensminderung durch die Wahl des richtigen Löschmittels

# Schadensminderung durch die Wahl des richtigen Löschmittels

Das falsche Löschmittel kann an Kunst- und Kulturgütern großen und unwiederbringlichen Schaden verursachen.

- Mit der richtigen Auswahl von Handfeuerlöschern für die Selbsthilfe, kann der Betreiber den Grundstein für eine effiziente Schadensminimierung legen.
- Aber auch die Feuerwehren stehen in der Pflicht, den Schaden durch die Auswahl des richtigen Löschmittels zu minimieren.

# I. Handfeuerlöscher

- ABC Pulver, BC Pulver:

Pulverlöscher sollten in keinem Fall in Ausstellungsräumen oder in Räumen mit schützenswerter historischer (beweglicher oder fester) Ausstattung eingesetzt werden.

Auch in direkter Nachbarschaft zu solchen Räumen sollte hierauf verzichtet werden.

**Der durch Pulver verursachte Schaden, kann den durch einen Brand verursachten Schaden, weit übersteigen!**

- Löschschaum:

Schaumlöscher enthalten neben Wasser diverse Zusätze wie Frostschutzmittel (häufig Salze), Netzmittel und Schaumbildner (Tenside).

**Diese Feuerlöscher verursachen in der Regel schwere Schäden an den Kunstwerken!**

# I. Handfeuerlöscher

- Gaslöscher:

Löschgase – beispielsweise **Kohlendioxid** oder **CO<sub>2</sub>** – löschen völlig ohne Rückstände und sind deswegen aus konservatorischer Sicht hervorragend geeignet.

**Achtung: 1kg CO<sub>2</sub> / min. 5,5 qm Grundfläche sonst Erstickungsgefahr !!!**

- Wasserlöscher:

Reines Wasser ist ein Löschmittel, das für Brände der Klasse A gut geeignet ist. Es kann zwar beim Löschvorgang – dort wo es appliziert wird – Schäden verursachen (es kann unter anderem Leim oder Farben lösen und lässt bestimmte Materialien quellen), diese sind aber in der Regel relativ gut zu restaurieren.

**Aus konservatorischer Sicht ist der ideale Feuerlöscher ein Wasserlöscher, ohne chemische Zusätze mit feiner Vernebelung des Wassers, wie z.B. **Wassernebel Feuerlöscher** !!!**

## II. Löschmittel der Feuerwehr

Zur Brandbekämpfung durch die Feuerwehr (**Außen und Innenangriff**) sollte in den wertvollen Schauräumen **möglichst nur reines Wasser als Löschmittel** zum Einsatz kommen.

Während Wasserschäden in den meisten Fällen nahezu rückstandslos behoben werden können, haben Netz, Schaum oder Frostschutzmittel eine verheerende korrosive Wirkung auf die Oberflächen von Kunstwerken!

( 3000l / min ca.20%-600l Wirkung,  
Ca. 80% - 2400l / min Wasserlast )





## II. Löschmittel der Feuerwehr

Falls **alternative Löschmittel** eingesetzt werden, sollte **Druckluftschaum (CAFS)** verwendet werden, um die Menge an eingetragenen Wasser und Netzmittel so weit wie möglich zu reduzieren!

(CAFS Vergleichbar Rasierschaum, auch betreffend der Haftfähigkeit)

z.B.: „**Brandbekämpfung nass**“ (Verschäumung ca. 1:6)

100 Liter Wasser + 0,3 % bis 0,5 % Schaum + 600 Liter Luft  
ergeben 700 Liter CAFS (Löschmittel / mit > 80% Luft)

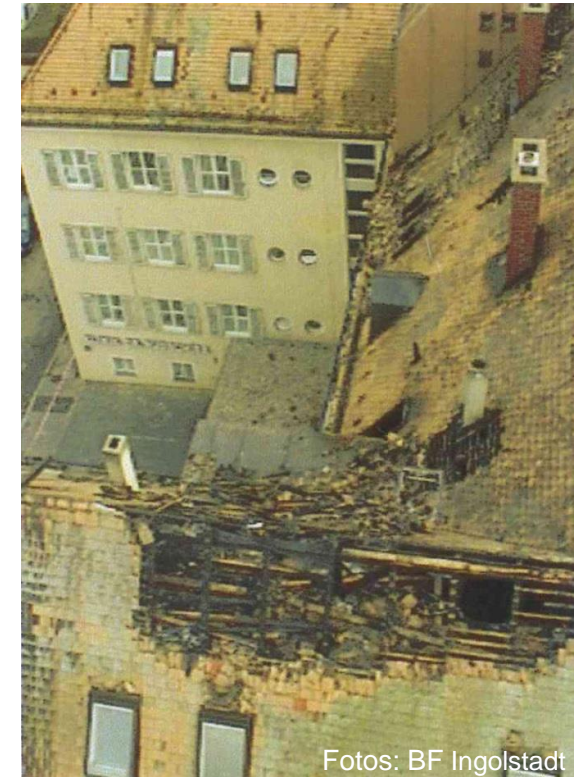
„**Nachlöscharbeiten trocken**“ (Verschäumung ca. 1:16)

100 Liter Wasser + 0,3 % bis 0,5 % Schaum + 1.600 Liter Luft  
ergeben 1.700 Liter CAFS (Löschmittel / mit > 90 % Luft )

**Bei richtigem CAFS – Einsatz, Verdampfen anähernd 100 % des Wassers am Brandgut !**

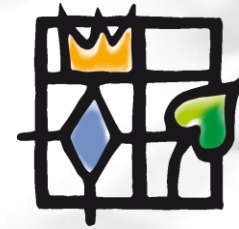
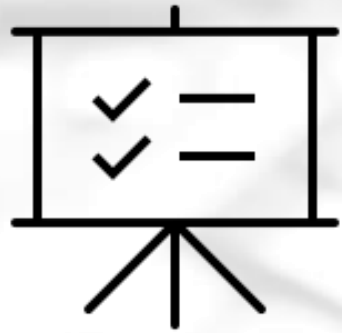
# Dachstuhlbrand Psychiatrie Ingolstadt

- Kein Löschwasserschaden
- Löschwasserverbrauch: 8.000 Liter
- Schaummittelverbrauch: 59 Liter
- Vergleichbarer Löschmitteleinsatz ca. 48.000 – 50.000 Liter CAFS (1:6) / Wasser ?
- Erheblich verkürzte Betriebsunterbrechung



Fotos: BF Ingolstadt

**Die beste Schadensvermeidung liegt im gezielten, punktgenauen und sparsamen Einsatz von Löschmittel!**



Bayerische  
Schlösserverwaltung

## 2. Ergänzende Infos der Bayerischen Schlösserverwaltung

# Bayerische Schlösserverwaltung

- Größter staatlicher Museumsträger in Deutschland
- Mehr als fünf Millionen Besucher pro Jahr
- 850 Mitarbeiter

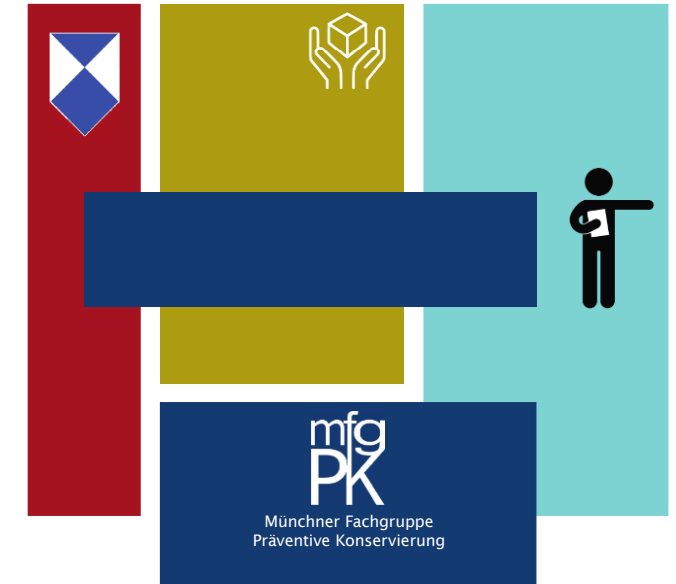


# Broschüre – Umgang mit Kunst und Kulturgut im Notfall

Münchner Fachgruppe für Präventive Konservierung  
(KollegInnen aus dem Bereich „Präventive Konservierung“):

- BSV (Naumovic, Reißmann)
- Bayerische Staatsgemäldesammlungen
- Bayerisches Nationalmuseum
- Münchner Stadtmuseum

[https://www.schloesser.bayern.de/deutsch/ueberuns/rz/service/Notfall-Broschuere\\_MFGPK\\_2017-11-07.pdf](https://www.schloesser.bayern.de/deutsch/ueberuns/rz/service/Notfall-Broschuere_MFGPK_2017-11-07.pdf)



# Datenbank Leerblatt

|                  |            |                  |                     |           |  |
|------------------|------------|------------------|---------------------|-----------|--|
| Erstellt         |            | Stand            |                     | Ersteller |  |
| Kulturgutschutz  | Ort        | Objekt/Gebäude   | Gebäudeteil/Bauteil | Etage     |  |
| Lage: Bauteil    | Raumnummer |                  |                     |           |  |
| Erdgeschoss      |            |                  |                     |           |  |
| Obergeschoss     |            |                  |                     |           |  |
| Objekt           |            |                  | Personen            |           |  |
|                  |            |                  | Gewicht<br>kg       |           |  |
|                  |            |                  | Verbringungsart     |           |  |
|                  |            |                  | Werkzeuge           |           |  |
| Maße             | cm         | Zwischenlagerung |                     |           |  |
| Höhe über Boden  | cm         | Verbringungsort  |                     |           |  |
| Weitere Hinweise |            |                  |                     |           |  |
|                  |            |                  |                     |           |  |
| Notfallnummer    |            | Inventarnummer   |                     |           |  |

|                 |            |                |                     |             |  |
|-----------------|------------|----------------|---------------------|-------------|--|
| Erstellt        |            | Stand          |                     | Ersteller   |  |
| Kulturgutschutz | Ort        | Objekt/Gebäude | Gebäudeteil/Bauteil | Etage       |  |
| Lage: Bauteil   | Raumnummer |                |                     |             |  |
| Übersichtsplan  |            |                |                     |             |  |
|                 |            |                |                     |             |  |
| Objektplan      |            |                |                     |             |  |
| Bauteil         |            | Bauteil        |                     | Bauteil     |  |
|                 |            |                |                     |             |  |
| Geschossplan    |            | Bauteil        |                     |             |  |
|                 |            |                |                     | B<br>C<br>D |  |
|                 |            |                |                     |             |  |
| Notfallnummer   |            | Inventarnummer |                     |             |  |

Pflege und Aktualisierung:  
Standort, Änderung der Montage...  
**Museumsabteilung, Außenverwaltung**



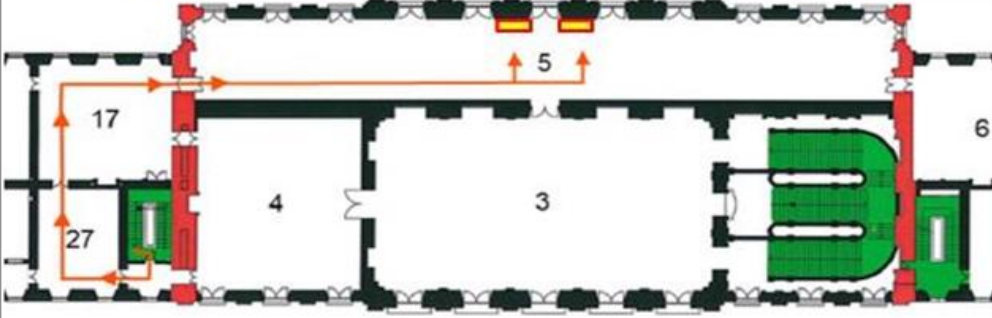





Festlegen der Priorität  
**Museumsabteilung, weitere Kuratoren**  
**Restaurierungszentrum**



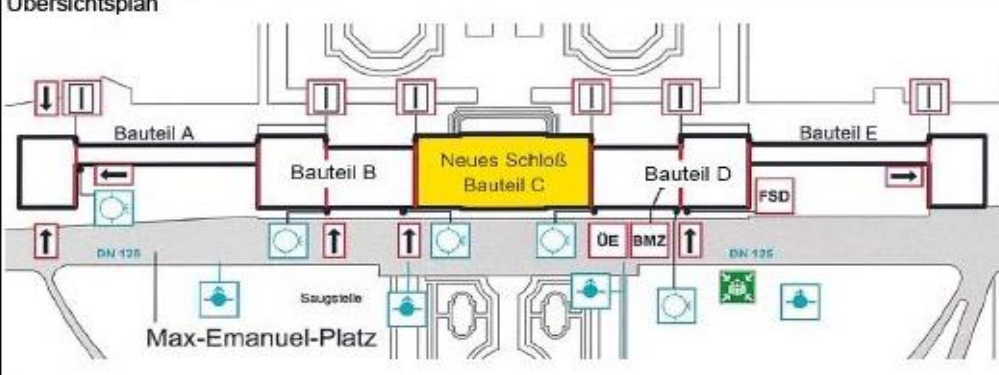
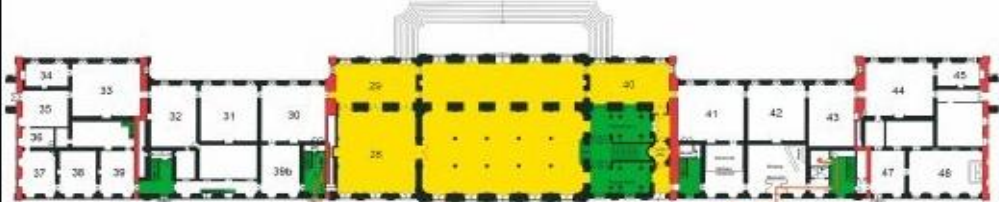
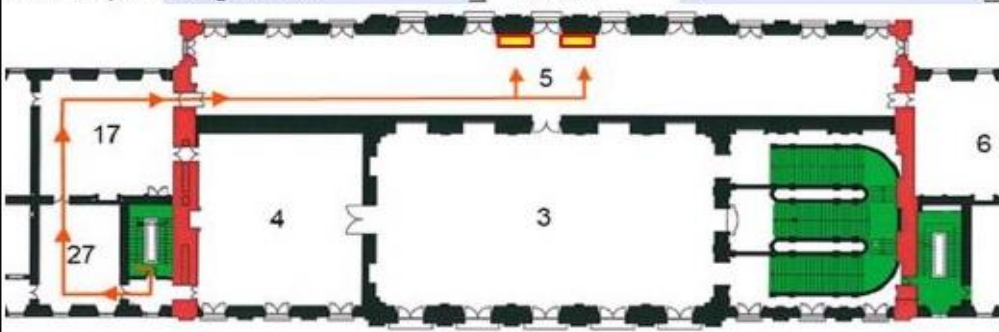
Grundrisse nach Feuerwehreinsatzplänen:  
Brandabschnitte etc.  
**Bauamt, Bauabteilung**  
**Feuerwehr, Außenverwaltung**

Zwischenlager:  
**Außenverwaltung, Restaurierungsabteilung, Bauabteilung**

Angaben zum Objekt, zur Demontage, Verpackung, Evakuierung oder Abdeckung  
**Restaurierungsabteilung, Museumsabteilung**

|  |                           |   |                                  |
|--|---------------------------|---|----------------------------------|
|  | Erstellt<br>12.06.2014    | außergewöhnl. bedeutendes Kulturgut       |                                  |
|  | Stand<br>03.11.2014       |   |                                  |
|  | Ersteller<br>Karen Köhler |   |                                  |
| Kulturgutschutz                            | Ort<br>Oberschleißheim    | Objekt/Gebäude<br>Neues Schloss           | Gebäudeteil/Bauteil<br>Bauteil B |
|  |                           |   | Etage<br>Obergeschoss            |
| Lage: Bauteil B Obergeschoss Raumnummer 18 |                           |   |                                  |
|  |                           |   |                                  |
| Objekt Wirkteppich an der Wand: Feldlager  |                           | Personen                                  |                                  |
|  |                           |   |                                  |
|  |                           | Gewicht<br>25 kg                          |                                  |
|  |                           | Verbringungsart<br>                       |                                  |
|  |                           | Werkzeuge<br>                             |                                  |
| Maße                                       | 417x552 cm                | Zwischenlagerung LKW/Zelt                 |                                  |
| Höhe über Boden                            | ca. 40 cm                 | Verbringungsort Altes Schloss Schleißheim |                                  |
| Weitere Hinweise                           |                           |   |                                  |
| -> Klettband lösen                         |                           |   |                                  |
| -> auf Teppichrolle senkrecht aufrollen    |                           |   |                                  |
| -> Abtransport mit Rolle; nicht falten!    |                           |   |                                  |
| Notfallnummer B-OG-R18-XX                  |                           | Inventarnummer BSV.WA0099                 |                                  |

|  |                 |   |  |   |
|--|-----------------|---|--|---|
|   | Erstellt        | 13.06.2014                                | außergewöhnl.<br>bedeutendes<br>Kulturgut  |  |
|  | Stand           | 03.11.2014                                |  |   |
|  | Ersteller       | Karen Köhler                              |  |   |
| Kulturgutschutz  | Ort             | Objekt/Gebäude                            | Gebäudeteil/Bauteil  | Etage   |
|  | Oberschleißheim | Neues Schloss                             | Bauteil C  | Obergeschoss  |
| Lage: Bauteil C Obergeschoss Raumnummer 5  |                 |   |  |   |
|    |                 |   |  |   |
| Objekt Zwei Konsoltische mit Drachen   |                 |   | Personen   |   |
|    |                 |   |                          |   |
|  |                 |   | Gewicht<br>30+120kg  |   |
|  |                 |   | Verbringungsart<br>      |   |
|  |                 |   | Werkzeuge<br>13/17mm →  |   |
|  |                 |   |                          |   |
| Maße   | 84x186x68 cm    | Zwischenlagerung LKW/Zelt                 |  |   |
| Höhe über Boden  | 0 cm            | Verbringungsort Altes Schloss Schleißheim |  |   |
| Weitere Hinweise   |                 |   |  |   |
| -> Bergung ohne Marmorplatte<br>-> Im Notfall Bergung jeweils eines Tisches eines Paares<br>-> Ist am Fensterpfeiler montiert; 13/17 mm Schraubenschlüssel |                 |   |  |   |
| Notfallnummer C-OG-R5-XX   |                 | Inventarnummer SNS.M0013-0014             |  |   |

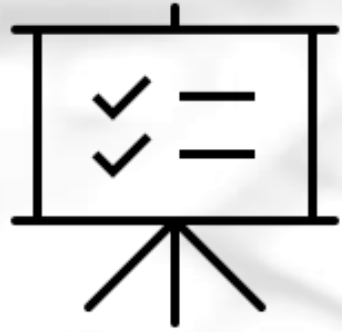
|   |                 |                               |   |   |
|---|-----------------|-------------------------------|---|---|
|      | Erstellt        | 13.06.2014                    | außergewöhnl.<br>bedeutendes<br>Kulturgut |  |
|   | Stand           | 03.11.2014                    |   |   |
|   | Ersteller       | Karen Köhler                  |   |   |
| Kulturgutschutz   | Ort             | Objekt/Gebäude                | Gebäudeteil/Bauteil                       | Etage   |
|   | Oberschleißheim | Neues Schloss                 | Bauteil C                                 | Obergeschoss  |
| Lage: Bauteil C Obergeschoss Raumnummer 5   |                 |                               |   |   |
| Übersichtsplan  |                 |                               |   |   |
|    |                 |                               |   |   |
| Objektplan Erdgeschoss  |                 |                               |   |   |
| Bauteil B Bauteil C Bauteil D   |                 |                               |   |   |
|    |                 |                               |   |   |
| Geschossplan Obergeschoss   |                 |                               |   |   |
| Bauteil C   |                 |                               |   |   |
|  |                 |                               |   |   |
| Notfallnummer C-OG-R5-XX  |                 | Inventarnummer SNS.M0013-0014 |   |   |





|  |   |
|--|---|
|  | <p><b>Bilderrahmen mit Leinwand richtig tragen</b></p> <p>→ Beim Tragen eines Gemäldes nur am Rahmen bzw. Keilrahmen anfassen</p>   |
|  | <p><b>Bilderrahmen mit Leinwand falsch tragen</b></p> <p>→ Nicht in die Leinwand greifen!</p>   |
|  | <p><b>Bilderrahmen richtig tragen</b></p> <p>→ Großformatige und verglaste Gemälde sowie Holztafeln können sehr schwer sein; Im Zweifelsfall immer zu zweit bzw. mehreren tragen</p>                        |
|  | <p><b>Bilderrahmen falsch tragen</b></p> <p>→ Großformatige Gemälde nicht alleine tragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewicht!</li> <li>- Kleidung kann an der Leinwand scheuern</li> </ul> |

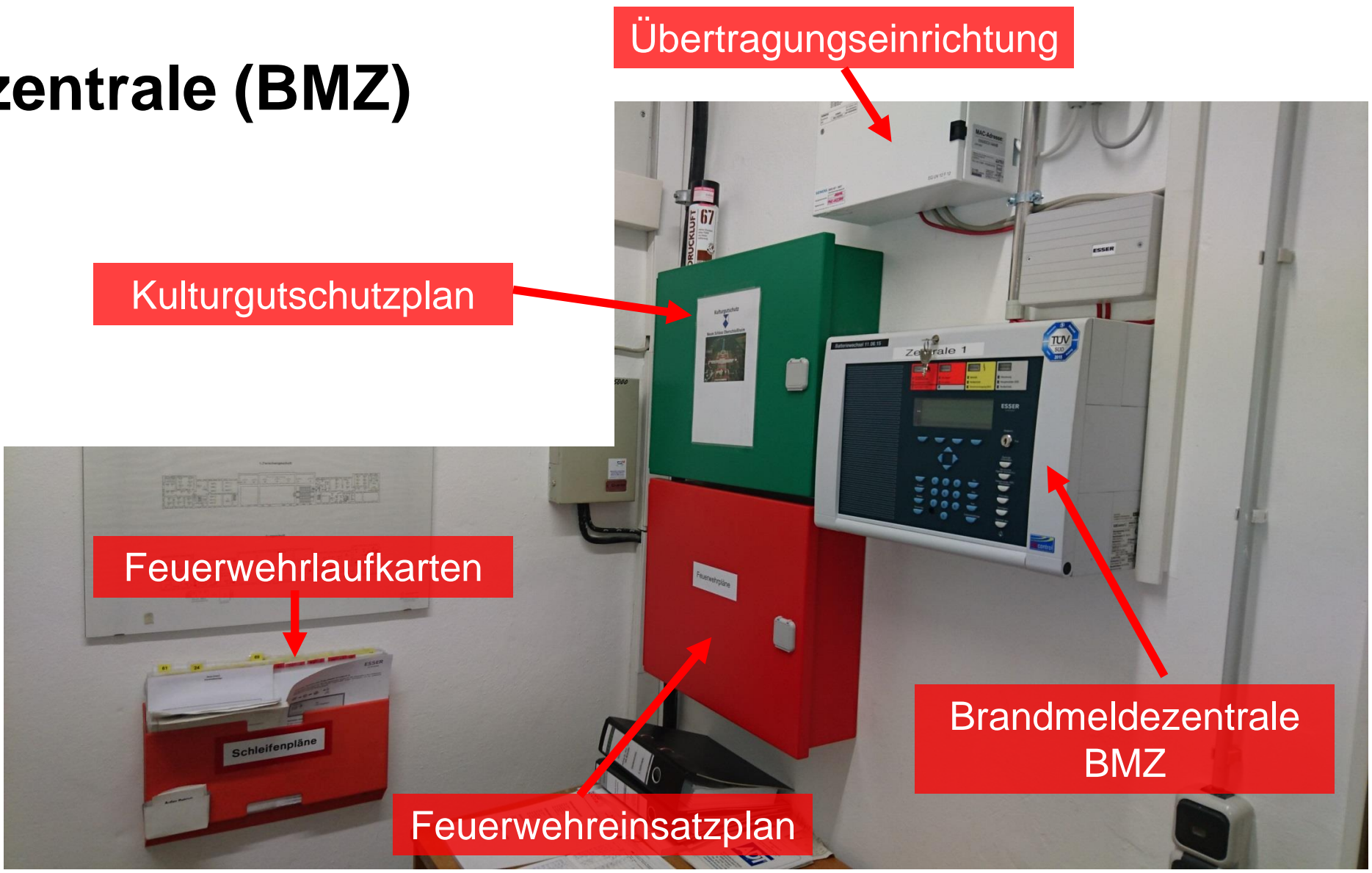
|  |   |
|--|---|
|  | <p><b>Möbel tragen</b></p> <p>→ Möbel immer anheben und tragen und auf eine ausreichende Anzahl Helfer achten</p>                     |
|  | <p><b>Stuhl falsch tragen</b></p> <p>→ Stühle nicht alleine tragen; Schäden können durch Reibung der Kleidung am Objekt entstehen</p> |
|  | <p><b>Stuhl falsch tragen</b></p> <p>→ Nur an statisch tragfähigen Teilen anfassen</p>  |
|  | <p><b>Stuhl richtig tragen</b></p> <p>→ Stuhl zu zweit an statisch tragfähigen Teilen anheben</p>                                     |



**BMZ**

# 3. Brandmeldeanlage BMA

# Brandmeldezentrale (BMZ)



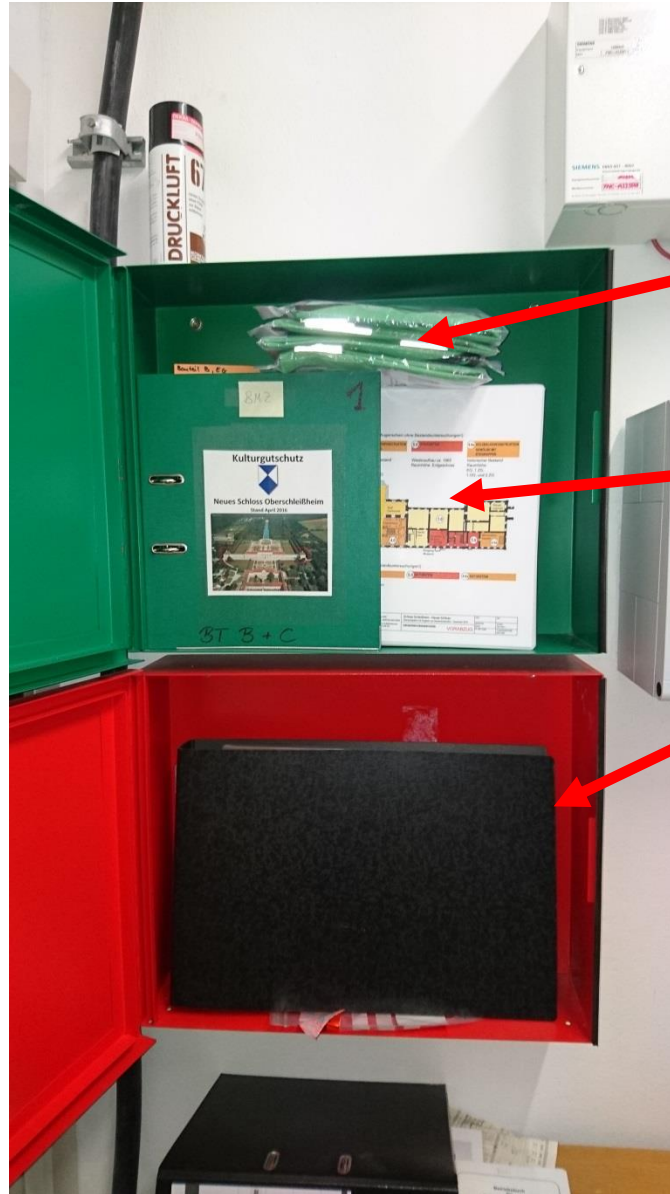
Übertragungseinrichtung

Kulturgutschutzplan

Feuerwehrlaufkarten

Brandmeldezentrale  
BMZ

Feuerwehreinsatzplan



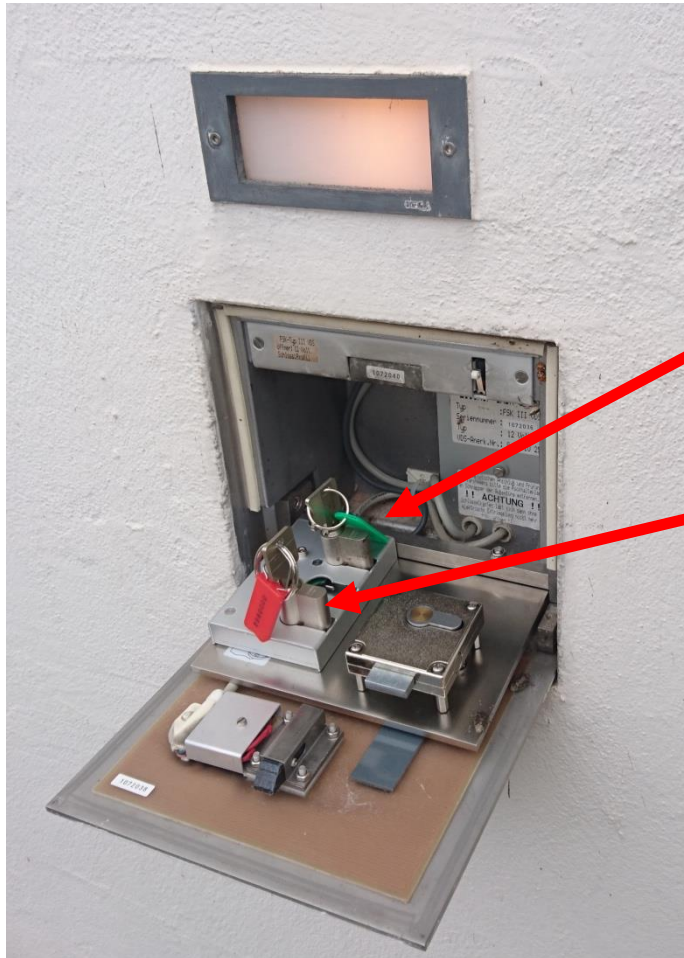
Funktionsweste  
Kulturgutschutz

Einsatzplan KGS

Feuerwehreinsatzplan

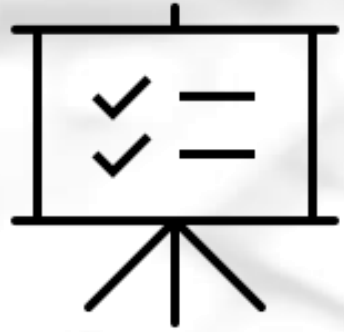
# Feuerwehrschlüsseldepot (FSD)

**FSD**



Generalhauptschlüssel  
Kulturgutschutz

Generalhauptschlüssel  
Feuerwehr



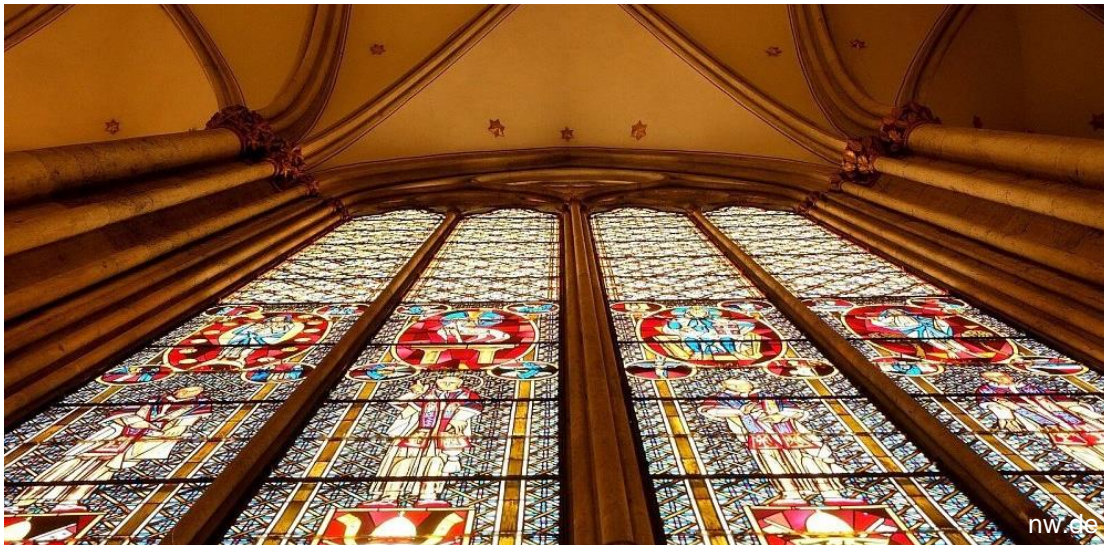
# 4. Sonderalarmplan „Kulturgut“

# Sonderalarmplan „Kulturgut“ Einsatzstufen

## Klein (Stufe 1)

Objekt mit wenig schützenswerten Kulturgütern:

Kirchen usw.



## Gross (Stufe 2)

Objekt mit einer Vielzahl von schützenswerten Kulturgütern:

Schlösser, Museen, Sonderausstellungen usw.



# Sonderalarmplan „Kulturgut“

- **Einsatzstufe KLEIN (Stufe 1)**
- **Führung** (Einsatzabschnitt Kulturgut)
  - 1 x Kreisbrandinspektor (KBI)
  - 1 x Kreisbrandmeister (KBM)
  - 1 x Einsatzleitwagen (ELW 2)
    - Führungs- und Kommunikationsmittel
  - 1 x Kommandowagen / Mannschaftstransportwagen (Kdow/MTW)
- Infoalarm für Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)
- **Polizei (Wertschutz)**



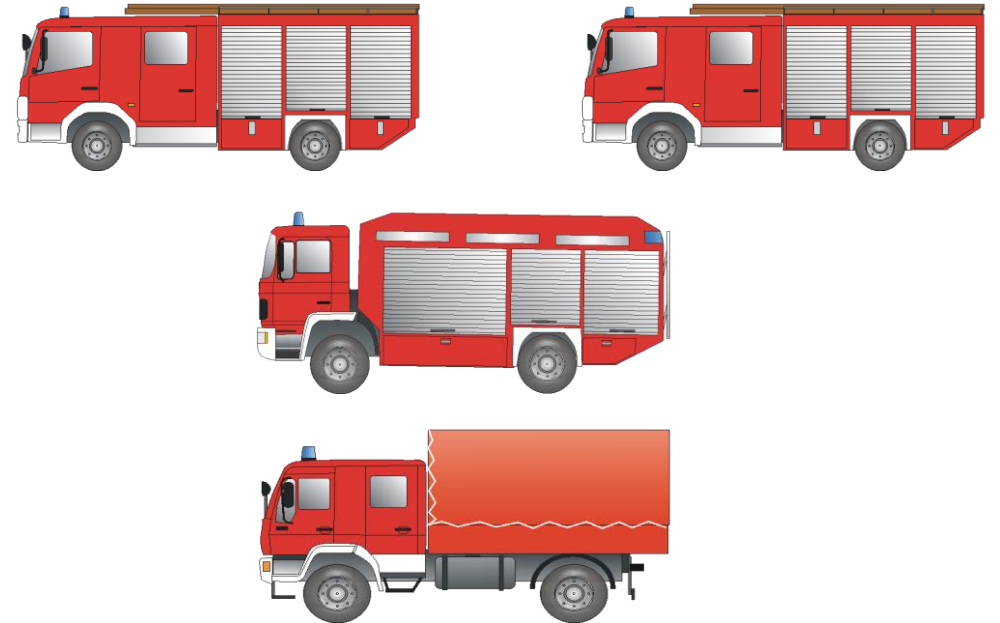


# Sonderalarmplan „Kulturgut“

- **Einsatzstufe KLEIN (Stufe 1)**
- **Funktionsmittel**
  - 1 Löschzug ( 2 Löschfahrzeuge LF)
  - Sonderfahrzeuge
    - 1 Rüstwagen
    - 1 LKW mit Hebebühne

**Entspricht ca. 31 Einsatzkräften**

- Weitere Einsatzmittel gemäß Anforderung durch die Einsatzleitung / Einsatzabschnittsleitung EL / EAL



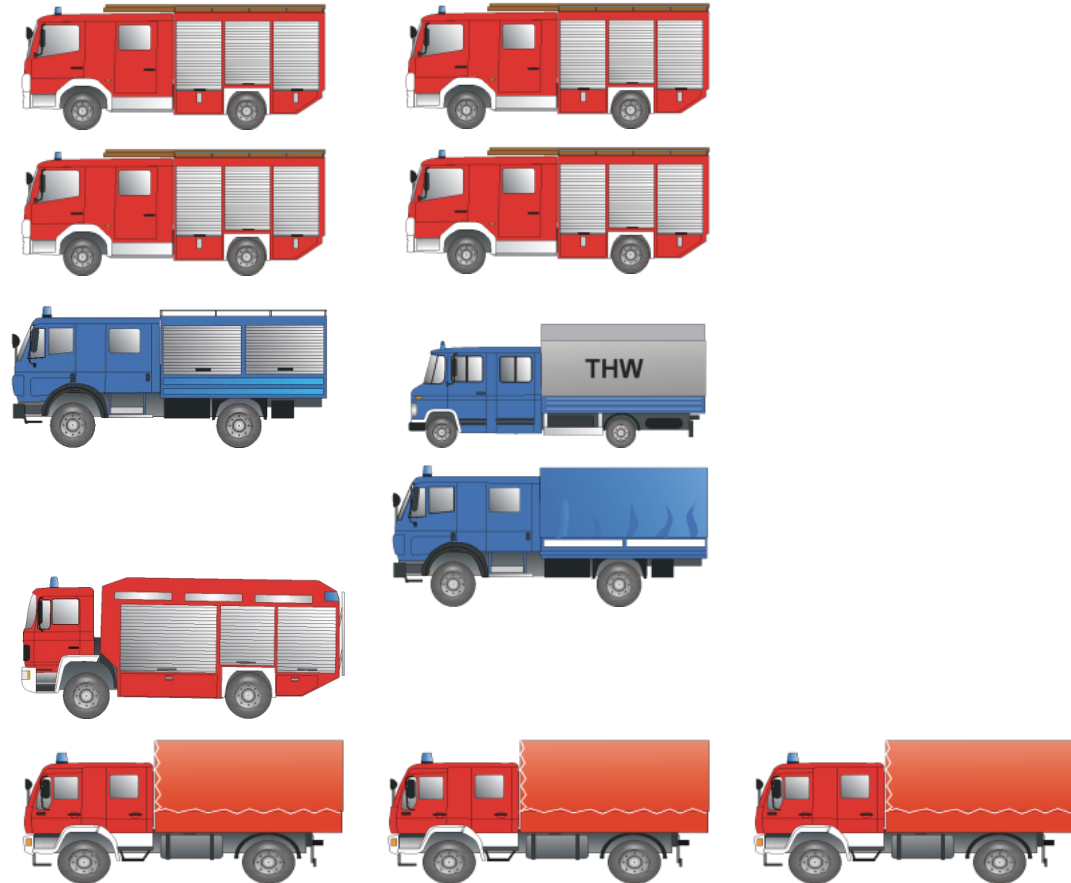
# Sonderalarmplan „Kulturgut“

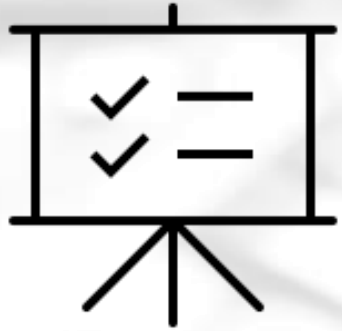
- **Einsatzstufe GROSS (Stufe 2)**
- **Führung** (Einsatzabschnitt Kulturgut)
  - 1x Kreisbrandrat (KBR) und  
2 x Kreisbrandinspektoren (KBI)
  - 2 x Kreisbrandmeister (KBM)
  - 1 x Einsatzleitwagen (ELW 2)
    - Führungs- und Kommunikationsmittel
  - 1 x Kommandowagen / Mannschaftstransportwagen (Kdow/MTW)
  - Infoalarm für Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)
  - **Polizei (Wertschutz)**



# Sonderalarmplan „Kulturgut“

- Einsatzstufe KLEIN (Stufe 1)
  - Funktionsmittel
    - 2 Löschzüge ( 4 Löschfahrzeuge /LF)
    - 1 Zug THW
      - 1 Gerätekraftwagen (GKW)
      - 2 LKW (12/3 t) mit Anhänger (12 t)
    - Sonderfahrzeuge
      - 1 Rüstwagen
      - 3 LKW mit Hebebühne
- Entspricht ca. 70 Einsatzkräften
- Weitere Einsatzmittel gemäß Anforderung durch die EL/EAL





# 5. Kirchenbrand St. Jodok in Ravensburg

Ravensburg 10.03.2018

# Brand St. Jodok Kirche



# Innenangriff mit CAFS

**Nach 5 Minuten Feuer aus !**



# Offener Durchgang zum Glockenturm

**Bedeutung der Ortskenntnis !**

**(Ministrant in der Feuerwehr)**







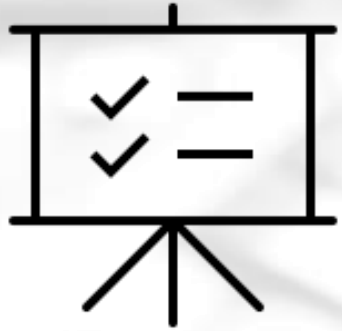




**Skulptur war mit 12mm  
Bügelschloss gesichert.  
Den Schlüssel hatte der  
Pfarrer !**



Lagerungen vieler Jahrmärkte



# 6. Film: Einsatzübung Schloss Schleißheim

# Einsatzübung Schloss Schleißheim

[https://youtu.be/\\_wUVUMkDZJQ](https://youtu.be/_wUVUMkDZJQ)

Eine Übung zum Kulturgutschutz - 2018

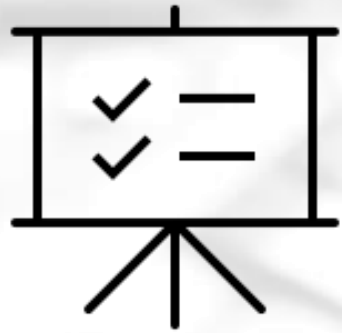
Film  
Start

# Einsatzübung Schloss Schleißheim



# Einige Erkenntnisse aus der Einsatzübung

- Bei vielen Türen ist der herkömmliche Rauchvorhang der Feuerwehr zu klein
- Die beiden Materiallager in verschiedenen Brandabschnitten haben sich bewährt
- Die Wandteppiche werden künftig mit Klettverschlüssen versehen
- Die Wandteppiche werden künftig gefaltet ins Freie verbracht
- Die „Entrauchung“ wird gesondert organisiert und beobachtet
- Im Materiallager werden saubere Handschuhe hinterlegt
- Dem Betreiber wurde aufgezeigt, weshalb eine Funktionsweste als KGS – Kraft getragen werden sollte und welche Belange für die Einsatzleitung wichtig sind
- Wichtige Erkenntnisse auf Feuerwehr und Betreiber Seite



# Filmausschnitte

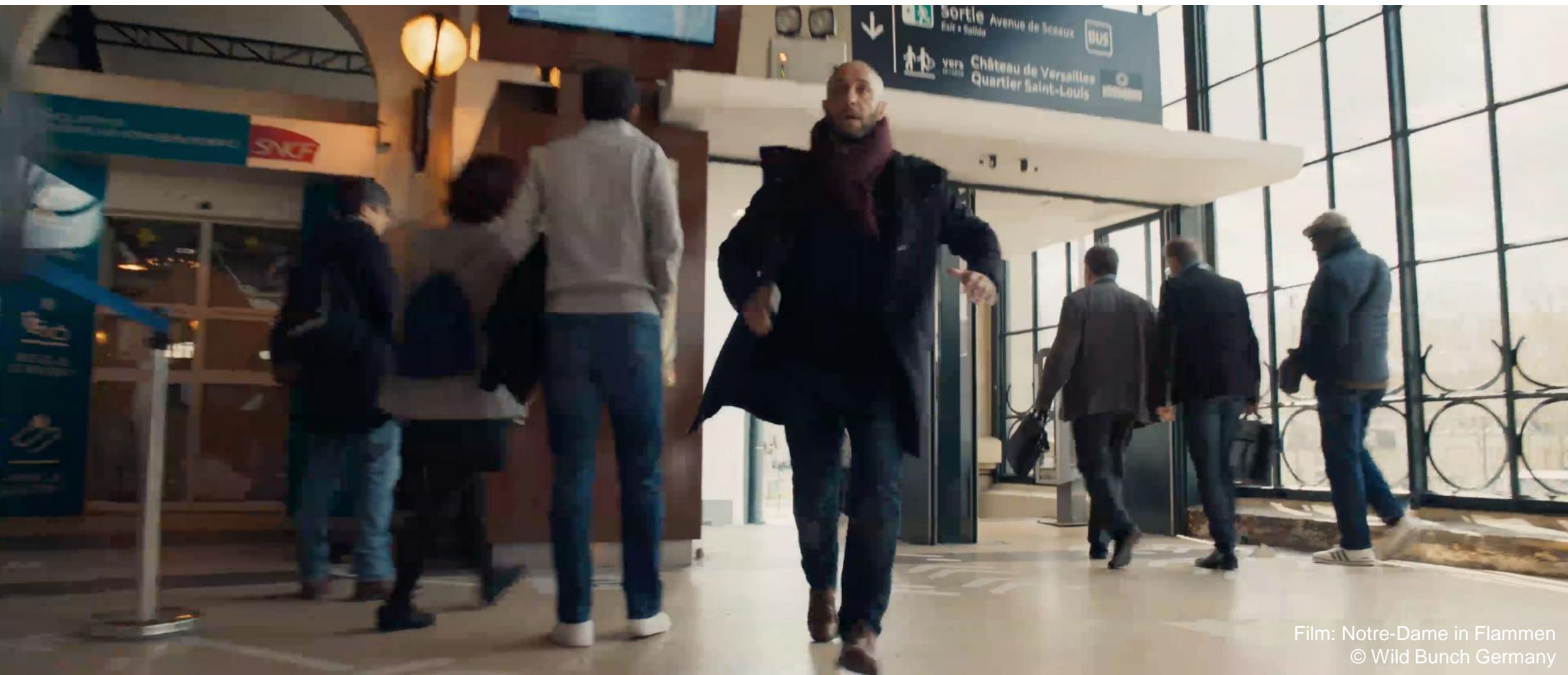
## Notre-Dame in Flammen

[Trailer zum Film](#)

© Wild Bunch Germany

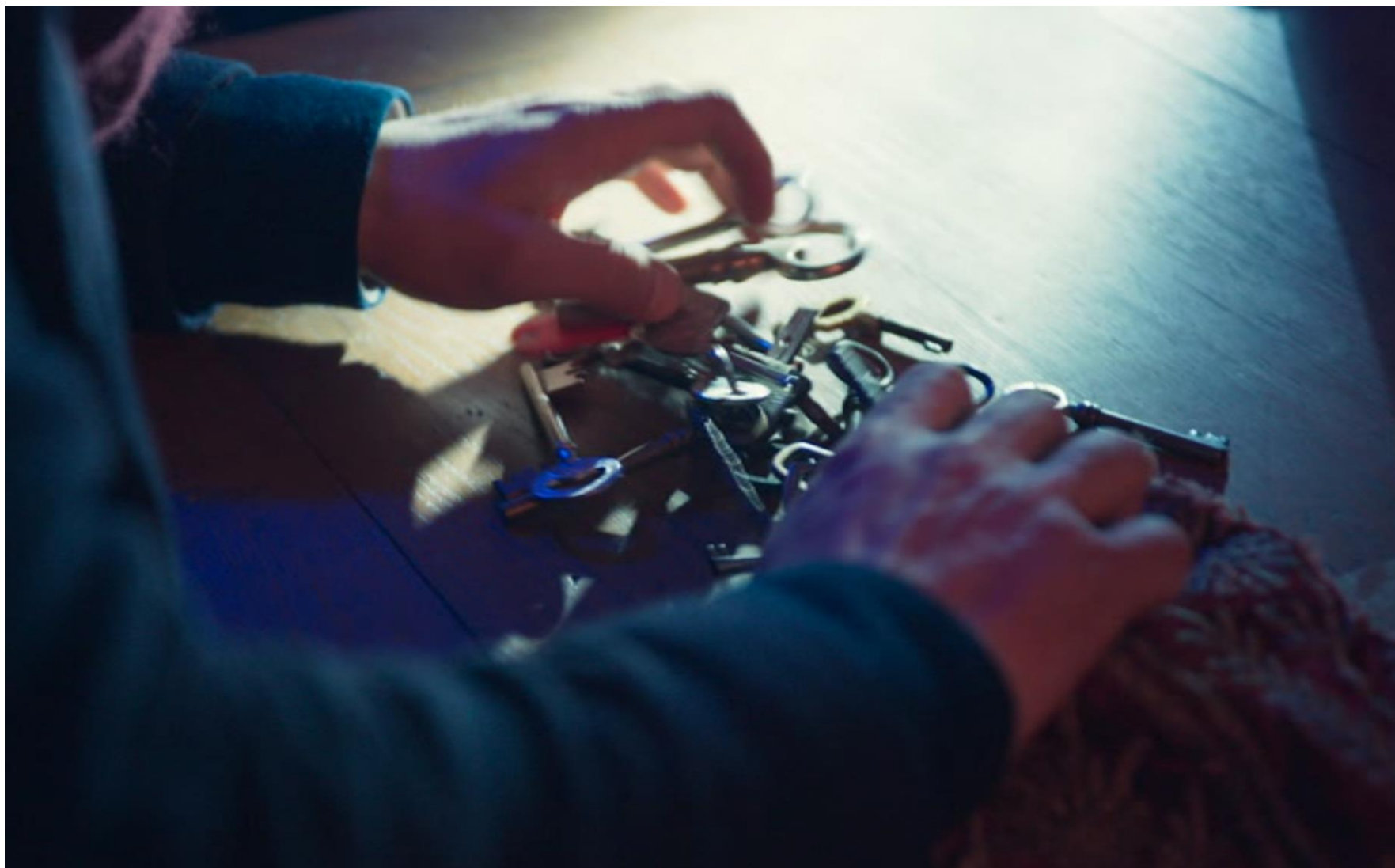


Der Denkmalschutz-Direktor von Notre-Dame, Laurent Prades, läuft durch Paris



Film: Notre-Dame in Flammen  
© Wild Bunch Germany

Schlüsselsack des Direktors zu den Schlüsselkästen



Mehrere Schlüsselschränke auf dem Weg zum Tresor mit der Dornenkrone



Reliquienrettung durch die Feuerwehr bzw. den Direktor – Achtung Duplikat!

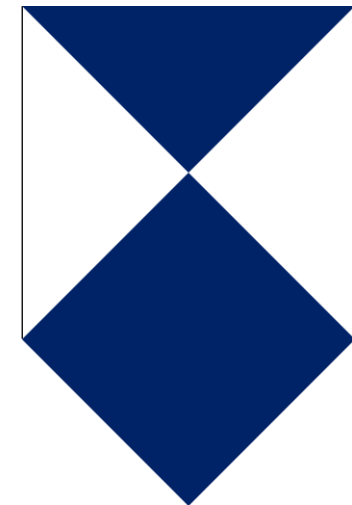


Film: Notre-Dame in Flammen  
© Wild Bunch Germany

# Kulturgutschutz

Der Schutz von Kulturgütern hängt auch qualitativ ab von:

- dem **Feuerwehr-Einsatzplan**,
- dem **Kulturgutschutzplan**,
- der **Gebäudesicherheit**,
- der **Objektnutzung**,
- dem **richtigen Vorgehen der Einsatzkräfte** und
- der **gezielten und rechtzeitigen Räumung** der Kulturgüter gemäß **KGS-Planung** !



# Diskussion & Fragen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Mitarbeiter des Fachbereichs:  
*Stefan Deschermeier, Robert Mahr,  
Hermann Bayer, Julian Kiel,  
Florian Kellner, Sonja Stolz*